Amtliche Mitteilung
Nr. 396 | Dezember 2019
Zugestellt durch Post.at

Marktgemeinde
OTTENSHEIM

Gemeindenachrichten

Informationen zum Gelben Sack

Winterdienst und Schneeräumungspflicht

Verzicht auf Feuerwerkskörper – Spendenaktion

Glasfaser für Ottensheim

Abfallkalender

Blickfeld Ottensheim

Novembermarkt 2005

Foto: fco

4 Vorwort Bürgermeister
5 Aus dem Gemeinderat
6 Bericht aus dem Wirtschafts- und Finanzausschuss
7 Bericht aus dem Ausschuss Bildung, Soziales und Generationen
8 Aus dem Bauausschuss
9 Bericht aus dem Ausschuss für Kultur, Freizeit, Sport und Integration
10 Information zum Gelben Sack
12 Winterdienst und Schneeräumungspflicht
13 Blutspendeaktion
16 Hochwasserschutz in Ottensheim
20 Landesmusikschule Ottensheim Tag der offenen Tür
23 Aktuelles aus der Bibliothek
27 Stellenausschreibung der Marktgemeinde Ottensheim
27 Inserate

Glückliche Weihnachtszeit

Wie strahlt der Baum im Lichterglanz,
als zeige er unseren Wohlstand ganz.
Es häufen sich Geschenke,
fast brechen Tisch und Bänke.

In früheren Zeiten gab's das nicht,
zwar hungerten die Armen nicht,
doch brannten nur wenige Kerzen
zwischen Honigkuchenherzen.

Es hingen Äpfel an dem Baum,
für uns genügen die heute kaum;
man schwärmte für die Kartoffel
und schenkte sich höchstens Pantoffel.

Doch war man glücklicher als wir?
Anita Meyer

Impressum
Medieninhaber: Marktgemeinde Ottensheim
Marktplatz 7, 4100 Ottensheim
T (+ 43 - 72 34) 82 255 - 0
gemeinde@ottensheim.ooe.gv.at, www.ottensheim.eu
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
(ausgenommen Veranstaltungskalender, Vereinsnachrichten und Inserate)
Bürgermeister Franz Füreder
Redaktion: Ariane Walter-Anselm
Layout: Studio Kehrer, Ottensheim
Druck: Druckerei Walding
Herstellungs- und Erscheinungsort: 4100 Ottensheim
Verlagspostamt: 4100 Ottensheim
Foto Titelseite: Traudi Schanzer
Auflage: 2.470 Stück
gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier
(hergestellt aus 70% recycelten Fasern)

Franz Füreder
Bürgermeister

Liebe Ottensheimerinnen und Ottensheimer!

Kalte Jahreszeit, Nebel, Regenwetter und Schnee – das kündigt den Winter an. Die hektische Zeit, viele Lichter und geschmückte Auslagen steigern die Spannung und Erwartungen zum Jahresende. Es ist die Zeit, um noch einmal auf das Jahr 2019 zurückzublicken. Im ablaufenden Jahr wurde in Ottensheim viel bewegt:

Die **Ruder-WM** war ein herausragendes Ereignis und lockte viele ZuschauerInnen ins Regatta-Zentrum und zum Rahmenprogramm in den Ortskern. Die Aktivitäten vieler Vereine prägten weiters das gesellschaftliche Leben mit vielfältigen Veranstaltungen in und rund um Ottensheim. In zahlreichen Sportveranstaltungen verschiedenster Sektionen des Turn- und Sportvereins stellten die Athleten ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis. Ein besonderes Highlight war wieder einmal der **Donaulauf**, veranstaltet vom TSV Ottensheim.

Weiters startete die Marktgemeinde Ottensheim ein Projekt zur gemeinsamen **Erarbeitung eines Sportstättenkonzeptes**. Mit einem Strategie- und Managementberatungsunternehmen unter Beteiligung vieler Ehrenamtlicher und Vereinsobleute sollen die Grundlagen dazu erarbeiten, unter anderem die Frage: Wie soll sich der Sport in Ottensheim in den nächsten Jahren entwickeln? Ein Teil der Zielsetzung wird die Sanierung der Donauhalle sein.

Auch die Gemeindevertretung war sehr aktiv und konnte einige herausragende Projekte fertigstellen bzw. „auf Schiene bringen“: So wurde sehr viel in den **Straßenbau** investiert. Die Bahnhofstraße und viele kleinere Straßenbauvorhaben wurden begonnen bzw. abgeschlossen. Der **Umbau der Volkschule**, der 2018 begonnen wurde, konnte abgeschlossen werden. Für das nächste Jahr wurde der Grundstein zur **Errichtung eines neuen Kindergartens mit Krabbelstube** gelegt. Die **Straßenbeleuchtung** wurde auf Energiesparende LED Leuchten umgestellt.

Seitens der Gemeindeverwaltung kam es durch verschiedene Personalwechsel und die Neueinführung eines neuen Buchhaltungssystem VRV zu großen Herausforderungen, aber durch engagiertes Zusammenhelfen aller MitarbeiterInnen wurde auch diese Aufgabe gelöst.

Abschließend möchte ich mich ganz herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die für die Gemeinde tätig sind, bei allen Ehrenamtlichen und bei den GemeindemandatarInnen für Ihre Arbeit bedanken.

Ich wünsche Ihnen und uns ein fröhliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2020 alles Gute!

Ihr Bürgermeister
Franz Füreder

Sprechtage des Bürgermeisters:
Jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr oder gegen Voranmeldung

Aus dem Gemeinderat: Sitzung vom 11. November 2019

Renate Gräf M. A.

Nachtragsvoranschlag 2019
Der Nachtragsvoranschlag ist im ordentlichen Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben von je 10.534.100 Euro ausgeglichen und liegt um 431.700 Euro über dem Voranschlag 2019.
Generell kann gesagt werden, dass im Nachtragsvoranschlag 2019 außerplanmäßige Ausgaben durch Mehreinnahmen sowie niedrigere Ausgaben gedeckt sind. Dies trifft insbesondere auf Mehreinnahmen bei den Wasser- und Kanalbenützungsgebühren aufgrund von Mehrverbrauch, sowie nicht realisierte Bauvorhaben, deren Bedeckung durch Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt vorgesehen waren (z.B. Bauvorhaben Feldstraße), zu.
Der außerordentliche Voranschlag weist bei Einnahmen von 3.179.400 Euro und Ausgaben von EUR 3.578.500 Euro einen Abgang von 399.100 Euro auf. Dieser Abgang ist gemäß den Finanzierungsplänen durch Einnahmen der Folgejahre bedeckt.

Subventionen
- Der Gemeinderat gewährte dem Regattaverein Linz-Ottensheim eine Jahresförderung in der Höhe von 3.000 Euro.

- Dem Verein UDO, Sektion Tourismus, wurde eine Förderung für das Rahmenprogramm rund um die Ruder-WM 2019 in Höhe von 25.000 Euro zuerkannt.

- Infolge der Betriebsneugründung in Ottensheim wurden der „KFZ Krystian Pasciak e.U.“, Linzer Straße 60, sowie der „INREGO eGen“, Linzer Straße 17, eine Wirtschaftsförderung zuerkannt. Abhängig von der entrichteten Kommunalsteuer werden Förderbeträge über einen Zeitraum von drei Jahren gewährt, wobei im ersten Jahr 75 %, im zweiten Jahr 50 % und im dritten Jahr 25 % der entrichteten Kommunalsteuer vergütet werden.

Auftragsvergaben
- Die Fa. Rosenbauer GmbH, Leonding, wurde mit der Lieferung eines Löschfahrzeuges MAN TGM 15.290/3950/4x4; Euro 5 für die Freiwillige Feuerwehr Höflein zu einem Gesamtpreis von 320.418,02 Euro inkl. USt. beauftragt.

- Im Zuge des Projekts „Hochwasserschutz nördliches Eferdinger Becken“ hat der Gemeinderat das Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, Schönbergstraße 28, 4614 Weißkirchen an der Traun mit der Erstellung einer Einreichplanung für das Gemeindegebiet Ottensheim (Planungslos 3) beauftragt. Die Auftragssumme beläuft sich auf 223.290 Euro excl. 20 % USt. Diese Beauftragung gilt als Erst-Abruf aus der getroffenen Rahmenvereinbarung. Gleichzeitig wurde eine Förderungsvereinbarung mit dem Land Oö. abgeschlossen.

Forderungskatalog an den BAV bezüglich der reibungslosen Einführung des „Gelben Sackes“
Der Gemeinderat hat folgenden Forderungskatalog an den Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung beschlossen:
- Es sollte ermöglicht werden, während der Öffnungszeiten der ASZ gelbe Säcke abzugeben
- Intervallverkürzung der Abholung von 6 auf 4 Wochen
- Abstimmungsmöglichkeiten der Anzahl der zugewiesenen Säcke pro Haushalt in Bezug auf die Anzahl der im Haushalt lebenden Personen
- Erweiterung der Öffnungszeiten des ASZ
- Es darf zu keiner Kostenerhöhung für die BürgerInnen der Gemeinde kommen
- Evaluierung der Abholungsintervalle nach einem Jahr

Sonstiges
- Der Bericht der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung zum Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2018 wurde zur Kenntnis genommen.
- Der Gemeinderat beschloss die Einleitung eines Bebauungsplanänderungsverfahrens im Bereich Siglbauernstraße sowie die die Einleitung einer Flächenwidmungsplanänderung im Bereich Feldstraße.

Sitzungsplan Gemeinderat 2020

Nr.	Gemeinderat	Bürger/innenfragestunde
1	03.02.2020	
2	23.03.2020	23.03.2020
3	11.05.2020	
4	29.06.2020	29.06.2020
5	21.09.2020	
6	09.11.2020	09.11.2020
7	14.12.2020	

Die Gemeinderatssitzungen und Bürger/innenfragestunden finden jeweils an Montagen statt.
Beginn Bürger/innenfragestunde: 19 Uhr
Beginn Gemeinderatsitzung: 19:30 Uhr

Redaktionsschlusstermine 2020 für die Gemeindenachrichten

Mittwoch, 04.03.2020
Mittwoch, 17.06.2020
Mittwoch. 30.09.2020
Mittwoch, 02.12.2020

Wir bitten, gewünschte Artikel so früh wie möglich noch vor Redaktionsschluss unter Angabe des Platzbedarfes anzukündigen:
ariane.walter-anselm@ ottensheim.ooe.gv.at, 07234/82255-18.

Bericht aus dem Wirtschafts- und Finanzausschuss

Bgm. Franz Füreder
Obmann des Ausschusses
für Wirtschaft und Finanzen

Am 22. Oktober fand die 28. Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses statt. Folgende Themen wurden beraten bzw. Empfehlungen abgegeben:

Der **Nachtragsvoranschlag** war ein Hauptthema, um das heurige Jahr wirtschaftlich abzuschließen. Der ordentliche Haushalt ist mit Einnahmen und Ausgaben von je 10.534.100 Euro ausgeglichen und liegt um 431.700 Euro über dem Voranschlag. Der außerordentliche Haushalt weist einen Abgang von 399.100 Euro auf. Dieser Abgang ist durch Einnahmen in den Folgejahren bedeckt. Die Mehrausgaben wurden genau analysiert. Sie ergaben sich durch verstärkte Investitionen in den Straßenbau, höhere Kosten in der Abfallentsorgung und vermehrte Wirtschaftshofleistungen. Neben den Mehrkosten für die Bahnhofstraßensanierung, in deren Verlauf auch die Fassadensockel der NMS und der LMS saniert werden mussten, waren auch viele kleine Reparaturen im Straßennetz notwendig. Da aber einige geplante Baumaßnahmen heuer nicht mehr gestartet werden konnten, wie der Neubau des Kindergartens und die Adaptierung der damit verbundenen Feldstraße, konnte der Haushalt letztlich ausgeglichen werden. So entschloss sich der Ausschuss zu einer positiven Entscheidungsempfehlung an den Gemeinderat.

Weiters gab es eine **Vorschau auf das kommende Budget 2020**. Hier kam man, gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung, zur Auffassung, dass die finanzielle Situation derzeit sehr angespannt ist und für das Jahr 2020 verstärkt auf sparsame, wirtschaftliche und zweckmäßige Verwendung der Budgetmittel zu achten ist. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei der Verwaltung bzw. der Finanzabteilung für die Aufbereitung der Budgetzahlen bedanken.

Weiters wurde über die **Ausfinanzierung des Rahmenprogramms rund um die Ruder-WM 2019** beraten. Hier liegt ein Ansuchen des Veranstaltungsteams UDO Sektion Tourismus in der Höhe von € 25.000,- vor. Dem Ansuchen liegt eine Abrechnung von rund 70.200 Euro bei. Nach eingehender Diskussion über die Gesamtkosten des Rahmenprogramms, wurde die Empfehlung an den Gemeinderat abgeben, die beantragte Förderung zu gewähren, die in dieser Höhe im Budget 2019 veranschlagt ist.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Beratung über ausstehende **Entschädigungen für verschiedene Grundstücke im Bereich der Rodlhofzufahrt**, im Besonderen ging es um eine Rückerstattung des Pachtgeldes für den geschotterten Parkplatz. Nach kurzer Diskussion wurde dem Gemeindevorstand einstimmig die Zustimmung empfohlen.

Es liegt nun ein statisches Gutachten des Technische Büros KMP für das **alte Amtshaus** vor. Dieses wurde den Fraktionen zur Kenntnisnahme übermittelt: Die Immobilie ist demnach in einem sanierungsbedürftigen Zustand und es sind einige dringende Arbeiten notwendig. So ist im Innenhofbereich eine Granitsäule schadhaft, weiters bedürfen einige Mauerrisse einer genaueren Untersuchung. Ebenfalls sind Mängel am Dach festgestellt worden, durch die es zu Wassereintritt und möglichen Folgeschäden kommt. Es besteht zwar keine „Gefahr im Verzug“, jedoch ist die öffentliche Nutzung nur bedingt möglich. Von der Verwaltung soll nun, gemeinsam mit dem Bauausschuss, eine Ausschreibungsunterlage für einen möglichen Verkauf des Gebäudes erarbeitet werden, über die in einer der nächsten Gemeindevorstandssitzungen entschieden werden soll.

„Kinderferien sind ein Kracher“

Verhelfen Sie einem Kind zum ersten Erholungsurlaub seines Lebens!
Lassen Sie es „krachen“ ohne laut zu sein, ohne Feinstaub in die Luft zu setzen, ohne jemand zu verschrecken! Spenden Sie das Geld, das Sie sonst zu Jahreswechsel für ein Feuerwerk ausgeben für eine kindliche Freude.

Wir wollen einem Kind der NMS Ottensheim eine Freude machen. Diese pädagogisch notwendige Erholung dient der Persönlichkeits- und Entwicklungsförderung.

Der Verzicht auf Raketen, Schweizerkracher, Mäusepiepser, Leuchtpyramiden etc. und die Spende des eingesparten Geldbetrages auf das Konto „Kinderferien sind ein Kracher“ ermöglichen ein emotionales Feuerwerk.

Verzichten Sie auf Feuerwerkskörper zum Jahreswechsel und verwenden Sie das Geld für einen guten und sinnvollen Zweck – unterstützen Sie diesen Erholungsurlaub für ein Kind der NMS.

Es gibt viele Gründe, auf ein Feuerwerk zu verzichten – deshalb möchte ich dieses Jahr die Bürger/innen von Ottensheim ermutigen, Geld für einen guten Zweck zu spenden.

Raketen und Böller verursachen Feinstaub – verletzen Menschen – verängstigen Tiere.

Spendenkonto:
IBAN AT08 3473 2800 0015 1951

Franz Füreder,
Bürgermeister

Irmgard Thanhäuser,
VS Ottensheim

Maria Schmidt,
Betreuungslehrerin der Bildungsregion Urfahr Umgebung

Bericht aus dem Ausschuss Bildung, Soziales und Generationen

GRin Gabriele Plakolm-Zepf
Vorsitzende des Ausschusses Bildung, Soziales und Generationen

Beim Sozialzentrum heißt es noch immer warten auf die schriftliche Aussage des Sozialhilfeverbandes. Seit dem Sommer gibt es Bemühungen seitens der Gemeinde eine klare Position zu erhalten, ob nun der Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung ein Tageszentrum für SeniorInnen in Ottensheim mitfinanziert oder nicht. Dass großer Bedarf gegeben wäre, ist nicht zuletzt dadurch bestätigt, dass man derzeit auf mobile Dienst durch die Caritas eine dreimonatige Wartezeit in Kauf nehmen muss. Das ist weder für pflegende Angehörige noch für die Menschen, die Hilfe brauchen, akzeptabel. Wir werden uns verstärkt und noch nachdrücklicher diesem Thema widmen.

Der Zubau der Schulküche wird nun in Angriff genommen. Grundsätzlich sind die Mittel vom Land zugesagt, allerdings sind natürlich die üblichen Vorgänge, wie Einholung eines „Kostendämpfungserlasses“ etc. erforderlich. Wir hoffen, dass der Zubau im Sommer 2020 realisiert werden kann.

Der Ausschuss wird sich demnächst auch intensiv mit der Verköstigung in der Schulküche beschäftigen. Alle Eltern sind herzlich eingeladen, ihre Wahrnehmung mitzuteilen, damit diese in die Diskussion einfließen können. Uns ist es ein großes Anliegen, eine möglichst hohe Qualität bei den Speisen sicherzustellen.

Für den Neubau des Kinderbetreuungsgebäudes finden laufend Planungssitzungen statt, an denen auch PädagogInnen teilnehmen. Derzeit ist der Planungsfortschritt im Zeitplan.

Sollten Sie, liebe Ottensheimerinnen und Ottensheimer Anregungen und Wünsche im Sozial- oder Bildungsbereich haben, laden wir Sie herzlich ein, uns diese mitzuteilen.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest darf ich Ihnen im Namen des Ausschusses einige ruhige und schöne Tage wünschen.

RadlerInnen des Monats

Franz BRAUN und Martina ÖLLINGER
sind Radfahrer des Monats Dezember!

Mit dem „fun2go“ Dreirad auf einer Vormittagsrunde in der Blittersdorffstraße angetroffen. Sie kommen von der Schlosswiese, der Wohngruppe SAT, der Ottensheimat vom Institut Hartheim.
Auf die Frage an Franz, warum er gerne mit dem Rad fährt kommt die prompte Antwort: „Weils lustig ist!“, und Martina ergänzt: „Wir nutzen das „fun2go“-Rad auch zum Einkauf und würden gerne einen Anhänger dazu haben, damit wir zusätzlich 2 Gruppenmitglieder mitnehmen können!“ Sichtlich erfreut radeln sie im Genuss der Herbstsonne weiter.

Freitag, 1. November 2019, 10:10 Uhr, Blittersdorffstraße Richtung Feldstraße/Holzweg. Wetter: 6,3°C, wolkenlos, Sonnenschein, Luftdruck fallend: 1018,4 hPa

Pascal MERL
ist Radfahrer des Monats Dezember!

Der 29-jährige Radler aus Walding kommend, um am Bratwürstl-Sonntag bei der Mutter das traditionelle Bratwürstl zu verspeisen, wird demnächst nach Ottensheim ziehen. „Die Kälte macht mir beim Radfahren nichts aus!“, so die prompte Antwort auf die Frage warum er mit dem Radl unterwegs ist. Sein Statement zum Radfahren: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechtes Gewand!“.

Sonntag, 1. Dezember 2019, 12:30 Uhr, Donaulände 1/Überfuhr-Vorplatz. Wetter: 3,3°C, sonnig, Luftdruck fallend: 1017,1 hPa

Die AKTION „Radfahrer des Monats“ im 7. Jahr, initiiert vom Klimabündnis Ottensheim, unterstützt durch UDO – Unternehmen Donaumarkt Ottensheim und der Marktgemeinde Ottensheim.

Kurt Bayer
Klimabündnis Ottensheim

Christbaumspende Schanzer

Der prächtige Christbaum an der Pfarrkirche wurde heuer von Familie Schanzer aus der Jörgerstraße gespendet.
Herzlichen Dank dafür!

Franz Füreder
Bürgermeister

Aus dem Bauausschuss

DI Erwin Nadschläger
Obmann des Ausschusses für Raumordnung, Bauangelegenheiten, Straßen und Verkehr

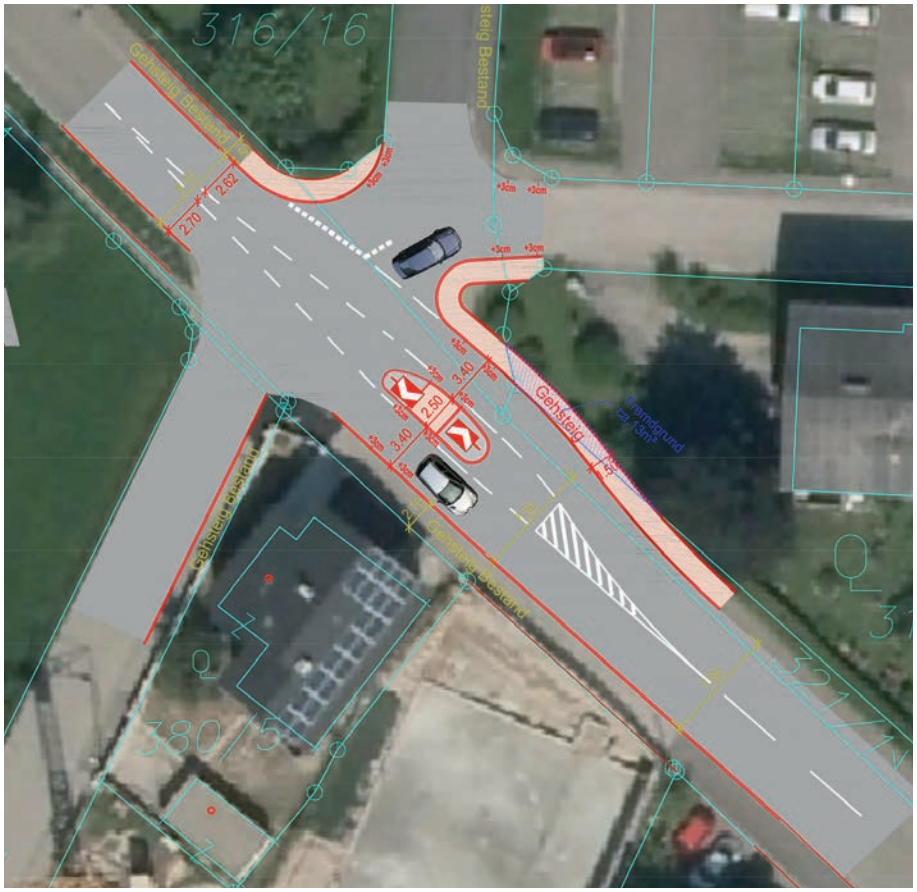
Nach Abschluss der großen Bauvorhaben Linzer Straße und Bahnhofstraße beschäftigt sich der Bauausschuss schon seit geraumer Zeit mit schon lang anstehenden kleineren Sanierungsfällen.

Gehsteig Dr. Nik. Ambosstraße

Der laufende Bezug der Wohnungen auf den Schlosswiesengründen erfordert eine Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur. Ein besonderes Problem stellt die fußläufige Verbindung zum Ortszentrum über die Dr. Nik. Ambosstraße dar. Für diesen Bereich hat das Land Oberösterreich eine Beihilfe zugesagt, die aber noch in diesem Jahr beansprucht werden muss. Nach zähen aber letztendlich positiven Verhandlungen mit Grundbesitzern entlang dieser Straße, die natürlich nicht benachteiligt werden dürfen, hat der Gemeinderat den Ankauf von kleineren angrenzenden Straßengrundflächen beschlossen, dem die Eigentümer vorher zum großen Teil schon schriftlich und zum kleineren Teil mündlich zugestimmt haben. Leider gab es zwischen den Hauseigentümern Unstimmigkeiten, die letztlich den Bau des Gehsteiges im heurigen Jahr vereitelten. Die Errichtung wird seitens der Gemeinde weiterhin angestrebt, aber die Kosten gehen zu Lasten des nun von der Gemeinde allein zu finanzierenden Projekts. Eine wesentliche Verbesserung der Verkehrssicherheit ist damit in diesem Bereich derzeit nicht möglich.

Pointweg

Schon seit Jahren wird an der generellen Planung zur Sanierung der Hostauerstraße gearbeitet. Die Erweiterung des Wohngebietes auf der Schlosswiese haben nun dazu geführt, dass vermehrt Fußgänger und Radfahrer die Hostauerstraße auf Höhe Pointweg/Lerchenfeldstraße queren. Obwohl die Hostauerstraße seit 2 Jahren in der 30-km/h-Zone liegt, fahren einige Autofahrer noch immer zu schnell und daher sind zum Schutz besonders der Fußgänger und Radfahrer – unabhängig vom generellen Umbau – Sofortmaßnahmen zur Verminderung der Fahrgeschwindigkeit und zur Sicherstellung einer gefahrlosen Querung erforderlich. Dieses von einem Planungsbüro erstellte Teilumbauprojekt hat eine vorläufig positive Zustimmung des Landesverkehrssachverständigen erhalten und der Bau ist möglich, wenn die erforderlichen Beschlüsse gefasst und kleinere Grundablöseverhandlungen abgeschlossen sind. An der Kreuzung wird ein Fahrbahnteiler auf der Hostauerstraße angebracht, der einerseits die Fahrgeschwindigkeit vermindern und andererseits die Querung erleichtern wird. Ergänzend wird die Wallseerstraße zur Einbahn in Ostrichtung erklärt werden. Dies wird das dort bestehende Parkproblem beseitigen und die derzeit erschwerte Durchfahrt für die Einsatzorganisationen gewährleisten.



Aktualisierung der Baulandpotenzialstudie

Der Gemeinderat hat im Jänner 2018 beantragte Flächenwidmungsverfahren mit der Begründung abgelehnt, dass die im Örtlichen Entwicklungskonzept (ÖEK) vorgesehenen maximalen Bevölkerungswachstumsraten (Ziel 5% bzw. max. 10% in zehn Jahren ab 2013 mit 4500 Einwohnern) auf Basis einer vom Ortsplaner erstellten Baulandpotenzialstudie voraussichtlich überschritten werden (max. 4950 Einwohner mit Hauptwohnsitz im Jahre 2023). Gleichzeitig wurde eine jährliche Evaluierung dieser Studie beschlossen. Das Ergebnis der diesjährigen vom Ortsplaner vorgenommenen Evaluierung, die im Bauausschuss ausführlich diskutiert wurde, zeigt, dass keine wesentlichen Veränderungen der Entwicklungstendenzen eingetreten sind und daher weiterhin eine Neuwidmung nur unter besonders berücksichtigungswürdigen Umständen erfolgen kann und soll. Dieser Schritt ist insbesondere im Hinblick auf die bestehende prekäre Situation im Kindergartenbereich (derzeit auch Containerbetrieb) notwendig, die ab 2021 durch den bereits beschlossenen und im Ausschreibungsstadium befindlichen Kindergartenneubau beseitigt sein wird.

Bild: Planung TBV Niedermayr, Pointweg

Bericht aus dem Ausschuss für Kultur, Freizeit, Sport und Integration

Vizebgm. DI Klaus Hagenauer
Ausschussobmann KFS

Sportstättenentwicklungsplan Ottensheim

Am 3. Dezember fand das letzte Plenum im Rahmen der Erstellung des Sportstättenentwicklungsplanes statt. Angeleitet und im Zaum gehalten von Manuela Wiesinger und Maximillian Vallo von der Beratungsfirma Conos, diskutierten Vertreter*innen der Vereine und Gemeindevertreter*innen abschließend die bisher entstandenen Ideen und Projektvorschläge. Anschließend wurde eine vorläufige Prioritätenreihung für einen Zeitraum von 10 Jahren festgelegt. Der nächste Schritt wird sein, speziell beim Thema Donauhalle und umgebendes Sportareal, ein Raumbedarfsprogramm festzulegen. Für dieses sollen anschließend Rahmenkosten ermittelt und ein Sanierungskonzept inklusive notwendiger Erweiterungen erstellt werden. Vom Bürgermeister sollen für Frühjahr 2020 Besprechungstermine bei den zuständigen Abteilungen des Amtes der OÖ Landesregierung vereinbart werden.

Sitzung, 14. November 2019

In der letzten Sitzung des Jahres befasste sich der Ausschuss für Kultur, Freizeit und Sport unter anderem mit folgenden Themen. Für den Gemeinderat wurde ein Vorschlag für die Verleihung des Kulturpreises 2020 diskutiert, für den Finanzausschuss Vorschläge, Wünsche für das Budget 2020 erarbeitet. Im Budgetansatz Erweiterung Spiel-/Sportstätten sind als Hauptprojekte eine Calesthenicanlage (Idee WSV Kanu) und eine Pumptrackstrecke (Idee ÖAV/Deinrad) berücksichtigt.

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde auch über die Hundekotbeutelspender beraten, da es zu einem signifikanten Anstieg der benötigten Beutelmengen gekommen ist. Im letzten Jahr ist diese Budgetposition in Höhen geklettert, so dass dieses Service der Gemeinde – entstanden um vor allem Kinderspielbereiche hundekotfrei zu halten- hinterfragt werden muss. Aufkleber, die zu einem sparsameren Gebrauch mahnen sollen, werden eine erste Maßnahme sein.

Die Festzeichen *#wirsindeinteildesganzen* sollen auch im nächsten Jahr wieder in Kooperation mit Vereinen aufgelegt werden. In welcher Form und mit welchen Partnern steht noch nicht fest, lediglich die Venedigreise zur Architekturbiennale 2020 als Preis der mit der Aktion verbunden Verlosung, ist fix.

Die während des Rahmenprogramms der Ruder WM entstandene Idee eines Galeriebetriebs in den Leerständen des Ortskernes wurde ebenfalls erörtert und befürwortet. Mit der Kulturabteilung des Landes OÖ wurde bereits bezüglich Fördermöglichkeiten Kontakt aufgenommen, eine Gruppe rund um Andreas Buttinger, die diese „Galerie“ betreiben möchte, ist im Entstehen.

Zum Abschluss, Gratulation an die Organisator*innen und Mitarbeiter*innen des Donaulaufs Ottensheim. Trotzt widrigem Wetter wurde der Lauf wieder bestens durchgeführt, es war ein Lauffest. Ich wünsche uns allen, dass nächstes Jahr das Wetter auch wieder mitarbeitet.

Frohes Fest und ein Jahr 2020 im Sinne von *#wirsindeinteildes* ganzen

Neues aus der Donauhalle

Die aktuelle Wintersaison ist bereits großartig angelaufen in der DONAUHALLE. Wir freuen uns über regen Zuspruch vor allem im Tennis.

Tolle Auslastung beim Tennis

Auch heuer ist es wieder gelungen, zusätzlich zu den bestehenden Abos auch neue Abonnenten zu gewinnen. Neben Vereinen, die ihre Buchungen erweitert haben, haben sich auch neue Sportlerinnen und Sportler für die DONAUHALLE entschieden. In Kombination mit zahlreichen Kinder- und Jugendtrainings sowie vielen Einzelbuchungen erreichen wir an manchen Tagen bis zu 90 Prozent Auslastung.

Kinder- und Jugendturnier kommt gut an

Leider konnten heuer nur zwei Vereine Mannschaften für den Wintercup in der DONAUHALLE stellen, weshalb wir dieses Format heuer nicht anbieten konnten. Doch mit dem ROG CUP ist es gelungen, ein sehr erfolgreiches Kinder- und Jugendturnierformat in die DONAUHALLE Ottensheim zu holen.

ROG steht dabei für die Farben Rot, Orange, Grün und Gelb. Diese Farben zeigen im Tennistraining den Entwicklungsgrad von Kindern und Jugendlichen. Und genau nach diesen Farben wird der ROG CUP gespielt. Der ROG CUP ist ein innovatives Turnierformat des ÖTV und wird in ganz Österreich in mehr als 20 Turnierserien nach den gleichen Regeln gespielt. Jede Turnierserie besteht aus 5 Terminen, an denen sich die Kinder und Jugendliche jeweils in ihren Farben, unterteilt nach Spielstärke begegnen.

In der DONAUHALLE Ottensheim gab es am 18. November bereits die erste Begegnung, bei der sich zahlreiche Spielerinnen und Spieler, darunter auch Kinder der Sektion Tennis des TSV Ottensheim, spannende Wettkämpfe lieferten. Neben den positiven Auswirkungen auf die Buchungslage ist das Engagement in diesem Bereich ein wichtiges Zeichen für die Nachwuchsarbeit. Die nächsten Termine in der DONAUHALLE finden am 15.12.2019, 12.1.2020, 9.2.2020 und 15.3.2020 jeweils zwischen 11 und 17 Uhr statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter http://ROGCUP.donauhalle.at oder bei Turnierleiter Martin Brunnbauer (0660/ 6543 970).

Martin Brunnbauer, Donauhallenmanager

Information zum Gelben Sack

Nachfolgend finden Sie eine kompakte Info zur Abwicklung der Gelben-Sack-Sammlung. Diese ist in erster Linie für weniger mobile Bürger*innen gedacht sowie für jene, denen die Kunststofftrennung im ASZ bislang zu mühsam war.

Die ASZ-Sammlung stellt jedoch mehr denn je eine wichtige Säule zur Finanzierung der Abfallgebühren dar. Bringen Sie daher Ihre Verpackungen ins Altstoffsammelzentrum. Allem voran jene Verpackungen, die leicht zu trennen sind. Ihre Geldbörse wird es Ihnen durch niedrige Abfallgebühren danken.

- **Beginn:** Ab dem 2. Quartal 2020 wird der Gelbe Sack flächendeckend im Bezirk UU angeboten.
- Gesammelt werden darin **nur Verpackungen aus Kunststoff**. KEINE Spielsachen, Haushaltswaren, etc. aus Kunststoff. Diese gehören ausschließlich ins ASZ.
- **Metallverpackungen** dürfen **nicht** hinein. Diese gehören in die blaue Tonne bzw. ins ASZ.
- **Freiwillig und kostenlos:** Die gelben Säcke müssen nicht verwendet werden. Die Sammlung der Kunststoffverpackungen im Altstoffsammelzentrum ist aufgrund der deutlich höheren Recycling-quote ökologisch wesentlich besser und daher auch weiterhin erwünscht.
- **Abmeldung vom Gelben Sack:** Für alle Bürger*innen, denen Recycling und Abfallvermeidung besonders wichtig ist, und ihre sämtlichen Verpackungen im ASZ trennen. Info an BAV-UU.
- **Abholintervall:** alle 6 Wochen
- **Ort der Abholung:** grundsätzlich der gleiche Ort wie bei der Restabfalltonne
- **Erstverteilung:** 1 Rolle à 9 Säcke (je 110l) wird jedem Haushalt im Februar/März 2020 zugestellt.
- **Zusätzliche Säcke:** Abholung ist am jeweiligen Gemeindeamt (1 Rolle à 6 St.) möglich.
- **Bereitstellung der Säcke** frühestens am Vorabend
- **Fehlwürfe:** Ist der Fehlwurfanteil zu hoch, kommt ein rotes Pickerl drauf und der Gelbe Sack bleibt stehen. Fehlwurf entfernen und bei der nächsten Abholung wieder bereitstellen.
- **Abzug der öffentlichen Kunststoffbehälter,** wenn alle Gelben Säcke verteilt sind (Ende März)
- **1. Abholung:** 14. April 2020
- **Abholtermine:** findet man auf der **OÖ Abfall App** inkl. Erinnerungsfunktion; Außerdem wird auf der Homepage des Bezirksabfallverbandes Urfahr-Umgebung und der Gemeinden, sowie in der Gemeindezeitung (Abfallkalender) informiert.

0732/737359
office@umweltprofis.at
www.umweltprofis.at/urfahr_umgebung

ASZ Feiertagsschließungen
Alle Altstoffsammelzentren im Bezirk Urfahr-Umgebung haben
am **Dienstag, 24. Dezember** und
am **Dienstag, 31. Dezember**
geschlossen.

Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung
Gisstraße 1, 4040 Lichtenberg
www.umweltprofis.at

Zehn einfache Tipps zur Vermeidung von Einwegverpackungen und Plastik im Alltag

Dass unser Plastikverbrauch erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt hat, ist inzwischen unbestreitbar. Plastik ist in unserem Leben einfach allgegenwärtig. Besonders bedenklich ist Plastik als Einwegprodukt: Als Verpackung verwendet, begegnet uns der Kunststoff täglich in Massen. Oft ohne, dass wir uns darüber bewusst sind. Dabei ist es gar nicht so schwer, den eigenen Plastikkonsum zu reduzieren.

Hier sind unsere Tipps, wie man leicht Plastik einsparen oder Plastik sogar komplett vermeiden kann.

1. Überflüssige Einwegprodukte aus dem Alltag verbannen
Plastikteller und – besteck, Trinkhalme und Rührstäbchen: Sie werden nur wenige Minuten benutzt und landen dann im Müll. Muss das wirklich sein? Wäre es da nicht sinnvoller, wenn wir ein bisschen mehr Abwasch nach dem Picknick oder der Party haben und dadurch die Umwelt und ganz nebenbei den Geldbeutel schonen? **Alternative:** *Mehrweggeschirr nutzen oder nur solche Getränke und Snacks anbieten, die ohne das überflüssige Plastik auskommen. Wer nach der Party zu faul zum Spülen ist, kann beim Getränkelieferanten nach Gläsern fragen. Viele bieten die Anlieferung von Gläsern und sogar das Spülen danach als Service an.*

2. „Unverpackt"-Läden
Supermärkte und Discounter: Hier hat man als Kunde oft kaum eine Chance, unverpackte Lebensmittel zu kaufen. Häufig wird das Produkt in viel Plastik gehüllt, um es besser in Szene zu setzen. **Alternative:** *Wenn möglich, „Unverpackt"-Läden unterstützen. In vielen größeren Städten gibt es diese Läden bereits – mitgebrachte Behälter werden hier einfach aufgefüllt. Auch im Internet gibt es sogenannte Zero-Waste-Läden, die ihre Ware ausschließlich in bereits benutzten Kartons verschicken. Ansonsten können der Wochenmarkt und Läden mit Frischetheken eine Alternative sein, um Plastik zu vermeiden.*

3. Mehrfach verwendbare Tragetaschen
Einweg-Tragetaschen: Ob aus Plastik oder Papier – die Ökobilanz von Einweg-Tragetaschen ist miserabel. Zum Glück sind Plastik- und Papiertüten an den Su-

permarktkassen mittlerweile viel seltener erhältlich oder nur gegen einen Aufpreis. **Alternative:** *Oft werden Mehrweg-Tragetaschen in den Läden angeboten. Am besten den eigenen Rucksack oder Einkaufsbeutel zum Einkaufen gleich von zu Hause mitbringen.*

4. Mehrweg statt Einweg
Einweggetränkeflaschen und -dosen: Schnell mal beim Einkauf oder beim Imbiss mitgenommen gegen den Durst, erzeugen sie aber auch schnell ein Müllproblem. **Alternative:** *Grundsätzlich gilt: Mehrwegflaschen sind in der Regel umweltfreundlicher als die Einwegvariante. Doch die Sache ist kompliziert: Mehrwegflaschen aus Glas sind nämlich nur dann umweltfreundlicher als solche aus Plastik, wenn sie keine langen Transportwege hinter sich haben. Am besten, man hat immer seine eigene Mehrwegflasche mit dem bewährten Leitungswasser dabei.*

5. Obst und Gemüse lose kaufen
Obst und Gemüse in Plastikfolien: Schnell wird das Obst in die kleine, durchsichtige Plastiktüte gefüllt, weil man den Einkauf ungern lose aufs Band legen möchte. Und Bio-Obst ist im Supermarkt häufig in Plastikfolie eingeschweißt. Da kommt man beim umweltbewussten Einkaufen schon mal ins Schleudern. **Alternative:** *Meist ist das Plastik drum herum vollkommen überflüssig, denn häufig haben Früchte und Gemüse ihre eigene schützende Hülle oder müssen einfach nur gut abgewaschen werden. Für Pilze, Kirschen, Salat und ähnliches eigene Mehrwegbeutel mitbringen oder zumindest Plastiktüten, die sich bereits zu Hause angesammelt haben, mehrfach nutzen.*

6. „To stay“ statt „To go“
Kaffee und Essen zum Mitnehmen: Wer kennt das nicht? Mal schnell unterwegs einen Becher Kaffee geholt oder das Essen mitgenommen, statt vor Ort zu essen. **Alternative:** *Fast alle Geschäfte akzeptieren mitgebrachte Mehrwegbecher oder Dosen. In vielen Cafés wird der Einsatz für die Umwelt sogar belohnt und der Kaffee im Mehrwegbecher kostet weniger. Oder sich einfach mal Zeit nehmen und den Kaffee in Ruhe im Café trinken – das ist die noch schönere Variante Plastik zu vermeiden.*

7. Bei Kosmetik auf Inhaltsstoffe achten
Flüssigseife, Peelingcreme, Duschgel, Shampoos und sogar Sonnencreme: Mikroplastik versteckt sich in vielen dieser Produkte – unter diversen Namen. Hinter Bezeichnungen wie: Acrylate Copolymer (AC), Polyamide (PA), Polyethylen (PE), Polypropylen (PP), Siloxane verbirgt sich nichts Anderes als Plastik. **Alternative:** *Feste Seife für die Körperhygiene nutzen, die kommt mit weniger oder ganz ohne Plastik aus. Auch Shampoo und Haarkur gibt es in Seifenform. Fürs Peeling können Kaffeesatz, Zucker oder Meersalz verwendet werden. Und das Wichtigste: Auf die Inhaltsstoffe beim Einkauf von Kosmetik achten und das Kleingedruckte lesen.*

8. Kleidung aus Naturmaterial
Kleidung aus Synthetik: Achten Sie wo möglich auf Naturmaterialien! Häufig sind Sport- und Outdoorkleidung aus Synthetikmaterialien, aus denen sich bei jedem Waschen kleine Plastikpartikel herauslösen, die nicht gefiltert werden können und so teilweise in unsere Gewässer gelangen. Auch unsere Kleiderschränke füllen sich immer wieder mit neuer Kleidung, weil man die alte nicht mehr sehen mag. Beim Kleidungskauf sollten Sie deshalb auf Naturmaterialien achten, wenn diese alternativ zu Kunststofftextilien eingesetzt werden können. Aber auch ein Waschsack, in den man die synthetische Kleidung vor dem Befüllen der Waschmaschine stopft, kann den Mikrokunststoff-Eintrag über die Waschmaschine deutlich reduzieren (http://guppyfriend.com/). **Alternative:** *Ganz ohne Müll, aber dafür mit richtig viel Spaß, kommen auch Klamottentauschpartys mit Freundinnen und Freunden daher – so erhalten ältere Kleidungsstücke ein zweites Leben und Plastik wird nebenbei auch noch vermieden.*

9. Müll trennen
Müllverbrennung erzeugt Treibhausgase: Landet der ganze Müll im selben Mülleimer, wird er als Restmüll verbrannt und erzeugt Treibhausgase. Auch Recycling kann energieaufwendig sein, ist aber trotzdem noch besser, weil es Rohstoffe wie Plastik und Metall mehrfach nutzt. **Alternative:** *Auch, wenn es im Alltag manchmal mühsam ist: Konsequente Mülltrennung ergibt durchaus Sinn. Wer Glas und Papier zum Recycling bringt und aus Biomüll Kompost macht, wird kaum noch Müll in seiner Restmülltonne finden.*

10. Müll sammeln
Plastikmüll im Meer: Am Strand, am See, am Flussufer – Plastikmüll in der Natur ist ein trauriger Anblick und doch allgegenwärtig. Am Ende landet viel von unserem Müll in den Mägen von Fischen, Walen und Seevögeln. **Alternative:** *Ärmel hochkrempeln und Müll sammeln! Jedes Müllteil, das gesammelt wird, kann keinen Tiermagen mehr verstopfen. Bei Aktionstagen wie dem Coastal Cleanup Day, der jährlich Mitte September stattfindet, lernt man ganz nebenbei noch nette Leute kennen. Bitte sich dabei nach den Schutzvorschriften (z.B. Handschuhe tragen) erkundigen.*

Quelle: WWF
Foto: Pixabay

Winterdienst und Schneeräumungspflicht

Für den Winterdienst sind frei befahrbare Straßen wichtig. Daher darf in Straßenzügen, in denen nicht zwei Fahrstreifen freibleiben, auch nicht geparkt werden. Weiters ist auch das sogenannte Lichtraumprofil zu gewährleisten. Das bedeutet, dass über der Fahrbahn 4,5 m und über einem Gehsteig 2,5 m freibleiben müssen. Das gilt auch seitlich bis 60 cm über den Rand hinaus.

Wenn die Durchfahrt nicht gewährleistet ist, muss der Fahrer auch die Polizei verständigen, die gegebenenfalls das Straßenstück sperren muss. Bitte beachten Sie, dass die Äste im Winter durch die Schneelast tiefer hängen können.

Wir möchten Sie auch wiederum an die Schneeräumungspflichten erinnern: Im Ortsgebiet müssen Eigentümer/innen von Liegenschaften zwischen 6 und 22 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen Sie diese auch streuen. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. Uneingeschränkt müssen Eigentümer/innen von Liegenschaften dafür sorgen, dass Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden, ohne andere Straßenbenützer/innen zu gefährden oder zu behindern.

Wird die Schneeräumung und die Entfernung von Dachlawinen z. B. einem Schneeräumungsunternehmen übertragen, treffen dieses die genannten Pflichten. Falls Fahrzeuge des öffentlichen Dienstes diesen Bereich ohne Auftrag miträumen, so entsteht daraus kein Recht und die Grundeigentümer/innen sind ihrer Pflicht und Verantwortung nicht enthoben. Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden. Zur Ablagerung von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße benötigt der/die Liegenschaftseigentümer/in eine Bewilligung.

HINWEIS: Bei andauerndem starken Schneefall entfällt die Räum- und Streupflicht nur in dem Fall, wenn sie völlig zwecklos und praktisch wirkungslos ist. Rechtsgrundlage ist § 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO).

Bitte beherzigen sie Ihre Pflichten und helfen Sie mit, den Winter gut über die Runden zu bringen.

Christbaumentsorgung
Auch heuer besteht wieder die Möglichkeit, Christbäume abzugeben. In der Zeit vom 25. Dezember 2019 bis 19. Jänner 2020 wird ein Areal auf der Wiese vor dem Bootshaus dafür zur Verfügung gestellt. Voraussetzung ist, dass sie frei von jedem Dekorationsmaterial sind. Adventkränze und Gestecke werden nicht entgegengenommen.

DI Florian Gollner
Leiter des Wirtschaftshofs Ottensheim-Puchenau

Selbstschutz-Tipps des OÖ Zivilschutzverbandes für den schneereichen Winter

Im Winter kann nicht nur Glatteis bei niedrigen Temperaturen gefährlich werden, sondern auch massive Schneefälle führen zu Problemen. Sowohl im Straßenverkehr als auch in den eigenen vier Wänden sollte man winterfit sein. Die Schneemassen können zu Stromausfällen führen und zu einer Gefahr für Dächer und Häuser werden.

So schützen Sie sich und Ihren Haushalt:

- Gefahrensituation bewerten und mit Fachleuten und der Familie besprechen
- Wetterwarnungen, behördliche Informationen bzw. das Zivilschutz-SMS beachten
- Für die Gefahr eines Stromausfalles Lebensmittelvorrat, Taschenlampen und ein Notfallradio bereithalten
- Notgepäck vorbereiten (für den Evakuierungsfall)
- Dachabräumung vorbereiten und Verankerungsmöglichkeiten zur Personensicherung schaffen
- Wenn notwendig, Unterstützung der Dachkonstruktion (Statiker beiziehen)
- Nachbarschaftshilfe organisieren
- Tragen Sie als Fußgänger helle Kleidung mit reflektierenden Materialien bzw. verwenden Sie geeignetes Schuhwerk

Machen Sie Ihr Auto winterfit:

- Winterausrüstung wie Schneeketten, Klappschaufel, Stiefel, wetterfeste Jacke, Decke, etc. mitführen
- Kleine Snacks für Notfälle einpacken
- Antibeschlagtuch und Eiskratzer mitführen
- Immer genügend Treibstoff tanken
- Handy mit genug Akkuleistung immer mitnehmen
- Entfernen Sie vor dem Losfahren Schnee und Eis von Dach, Motorhaube und Heckpartie Ihres Fahrzeuges

Nur mit der richtigen Vorbereitung kann man dafür sorgen, dass der Winter einen nicht eiskalt erwischt!

BLUTSPENDEAKTION

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur **Blutspendeaktion:**

Freitag, 31. Jänner 2020, von **15:30** bis **20:30Uhr**

in der **SECA Holzwelt**, Linzer Str. 60a

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- Unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebiete

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail **wmb@o.roteskreuz.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter **www.roteskreuz.at/ooe** erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Geselliger SeniorInnennachmittag im Gemeindesaal

Wie jedes Jahr im Herbst fand auch heuer am 28. November die Feier zu Ehren der älteren Generation statt. Viele folgten unserer Einladung, der Saal war zum Bersten voll!

Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister und die beiden Vizebürgermeister, DI Klaus Hagenauer und Maria Hagenauer, wurden Kaffee und – von Politik & Verwaltung hausgemachte – Mehlspeisen serviert. Das abwechslungsreiche Unterhaltungsprogramm umfasste unter anderem einen filmischen Rückblick auf die Entstehung der Regattastrecke von Klaus Anselm und musikalische Darbietungen von „Christine und Uli“ (Jazz & Swing).

Nach der Ehrung der JubilarInnen gab es Schweinsbraten mit Knödel und Krautsalat vom Dürnbergwirt, der mit Genuss, begleitet von netten Gesprächen, verspeist wurde.

Wir bedanken uns herzlichst bei den freiwilligen HelferInnen aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung für Ihre tatkräftige Unterstützung! Ganz besonderer Dank gilt unserer Kollegin Michaela Reingruber, die dieses Fest immer wieder mit großem Engagement liebevoll plant und vorbereitet!

Wir haben den Besuch unserer hochgeschätzten SeniorInnen sehr genossen, deren positive Rückmeldungen uns viel Freude machen!

Franz Füreder
Bürgermeister

BIOTONNE

JA:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Schnittblumen, Topfpflanzen
- Gartenabfälle, Unkraut
- Verdorbene Lebensmittel
- Speisereste, Eierschalen
- Kaffeefilter, Teebeutel
- Kleintiermist, Haare, Federn
- Einwickelpapier, Küchenrolle
- Pappteller, Holzspieße
- Servietten, Taschentücher
- reine Holzasche

NEIN:

- Baum- und Strauchschnitt zu Häckselmaterial
- Plastiksackerl, Folien
- Kohlenasche, Tierkadaver
- Hygieneartikel, Windeln, Staubsaugerbeutel, Kehricht
- Zigarettenstummel
- Glas, Verpackungen
- Problemstoffe (Medikamente)
- Marinaden, Speiseöl und -fette bitte in den „Öli“ geben!

TIPPS und TRICKS

- feuchte Speisereste in Papier (Küchenrolle) einwickeln
- Biomüll nicht zusammendrücken - Behälter auswaschen
- keine flüssigen Abfälle in die Biotonne
- im Sommer - kühler, schattiger Standort - Geruchsbildung
- im Winter - frostfreier Standort - Inhalt nicht festfriert!

BIOABFALL TRENNEN!

Nach bundes- und landesgesetzlichen Regelungen sind biogene Abfälle getrennt zu sammeln und einer fachgerechten Verwertung zuzuführen! Mehr als 30 % der Restabfallmenge könnte durch konsequentere Bioabfalltrennung vermieden und verwertet werden.

Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung, Tel: 0732 / 737359, www.umweltprofis.at/urfahr-umgebung

Marktgemeinde
OTTENSHEIM

Jänner

Mittwoch 1
Donnerstag 2
Freitag 3
Samstag 4
Sonntag 5
Montag 6
Dienstag 7
Mittwoch 8 ● ● ● !
Donnerstag 9
Freitag 10
Samstag 11
Sonntag 12
Montag 13 ⬢
Dienstag 14 ■ ■
Mittwoch 15
Donnerstag 16
Freitag 17
Samstag 18
Sonntag 19
Montag 20
Dienstag 21 ●
Mittwoch 22
Donnerstag 23
Freitag 24
Samstag 25
Sonntag 26
Montag 27
Dienstag 28 ■
Mittwoch 29
Donnerstag 30
Freitag 31

Februar

Samstag 1
Sonntag 2
Montag 3
Dienstag 4 ● ●
Mittwoch 5
Donnerstag 6
Freitag 7
Samstag 8
Sonntag 9
Montag 10
Dienstag 11 ■ ■ ■
Mittwoch 12
Donnerstag 13
Freitag 14
Samstag 15
Sonntag 16
Montag 17
Dienstag 18 ● ●
Mittwoch 19
Donnerstag 20
Freitag 21
Samstag 22
Sonntag 23
Montag 24
Dienstag 25 ■
Mittwoch 26
Donnerstag 27
Freitag 28
Samstag 29

März

Sonntag 1
Montag 2
Dienstag 3 ● ●
Mittwoch 4
Donnerstag 5
Freitag 6
Samstag 7
Sonntag 8
Montag 9 ⬢
Dienstag 10 ■ ■
Mittwoch 11
Donnerstag 12
Freitag 13
Samstag 14
Sonntag 15
Montag 16
Dienstag 17 ●
Mittwoch 18
Donnerstag 19
Freitag 20
Samstag 21
Sonntag 22
Montag 23
Dienstag 24 ■ ■
Mittwoch 25
Donnerstag 26
Freitag 27
Samstag 28
Sonntag 29
Montag 30
Dienstag 31 ● ● ●

April

Mittwoch 1
Donnerstag 2
Freitag 3
Samstag 4
Sonntag 5
Montag 6
Dienstag 7 ■ ■
Mittwoch 8
Donnerstag 9
Freitag 10
Samstag 11
Sonntag 12
Montag 13
Dienstag 14
Mittwoch 15 ● !
Donnerstag 16 ⬡
Freitag 17
Samstag 18
Sonntag 19
Montag 20
Dienstag 21 ■
Mittwoch 22
Donnerstag 23
Freitag 24
Samstag 25
Sonntag 26
Montag 27
Dienstag 28 ● ●
Mittwoch 29
Donnerstag 30

Mai

Freitag 1
Samstag 2
Sonntag 3
Montag 4 ⬢
Dienstag 5 ■ ■ ■
Mittwoch 6
Donnerstag 7
Freitag 8
Samstag 9
Sonntag 10
Montag 11
Dienstag 12 ● ●
Mittwoch 13
Donnerstag 14
Freitag 15
Samstag 16
Sonntag 17
Montag 18 ■ !
Dienstag 19
Mittwoch 20
Donnerstag 21
Freitag 22
Samstag 23
Sonntag 24
Montag 25
Dienstag 26 ● ●
Mittwoch 27 ⬡
Donnerstag 28
Freitag 29
Samstag 30
Sonntag 31

Juni

Montag 1
Dienstag 2 ■ ■
Mittwoch 3
Donnerstag 4
Freitag 5
Samstag 6
Sonntag 7
Montag 8
Dienstag 9 ●
Mittwoch 10
Donnerstag 11
Freitag 12
Samstag 13
Sonntag 14
Montag 15
Dienstag 16 ■ ■
Mittwoch 17
Donnerstag 18
Freitag 19
Samstag 20
Sonntag 21
Montag 22
Dienstag 23 ● ● ●
Mittwoch 24
Donnerstag 25
Freitag 26
Samstag 27
Sonntag 28
Montag 29 ⬢
Dienstag 30 ■ ■

Juli

Mittwoch 1
Donnerstag 2
Freitag 3
Samstag 4
Sonntag 5
Montag 6
Dienstag 7 ●
Mittwoch 8 ⬡
Donnerstag 9
Freitag 10
Samstag 11
Sonntag 12
Montag 13
Dienstag 14 ■
Mittwoch 15
Donnerstag 16
Freitag 17
Samstag 18
Sonntag 19
Montag 20
Dienstag 21 ● ●
Mittwoch 22
Donnerstag 23
Freitag 24
Samstag 25
Sonntag 26
Montag 27
Dienstag 28 ■ ■ ■
Mittwoch 29
Donnerstag 30
Freitag 31

August

Samstag 1
Sonntag 2
Montag 3
Dienstag 4 ● ●
Mittwoch 5
Donnerstag 6
Freitag 7
Samstag 8
Sonntag 9
Montag 10
Dienstag 11 ■
Mittwoch 12
Donnerstag 13
Freitag 14
Samstag 15
Sonntag 16
Montag 17
Dienstag 18 ● ●
Mittwoch 19 ⬡
Donnerstag 20
Freitag 21
Samstag 22
Sonntag 23
Montag 24 ⬢
Dienstag 25 ■ ■
Mittwoch 26
Donnerstag 27
Freitag 28
Samstag 29
Sonntag 30
Montag 31

Telefonische Information:
Marktgemeindeamt,
Tel. 07234/82255 -0

Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.

Abfuhrintervalle – Restmüll

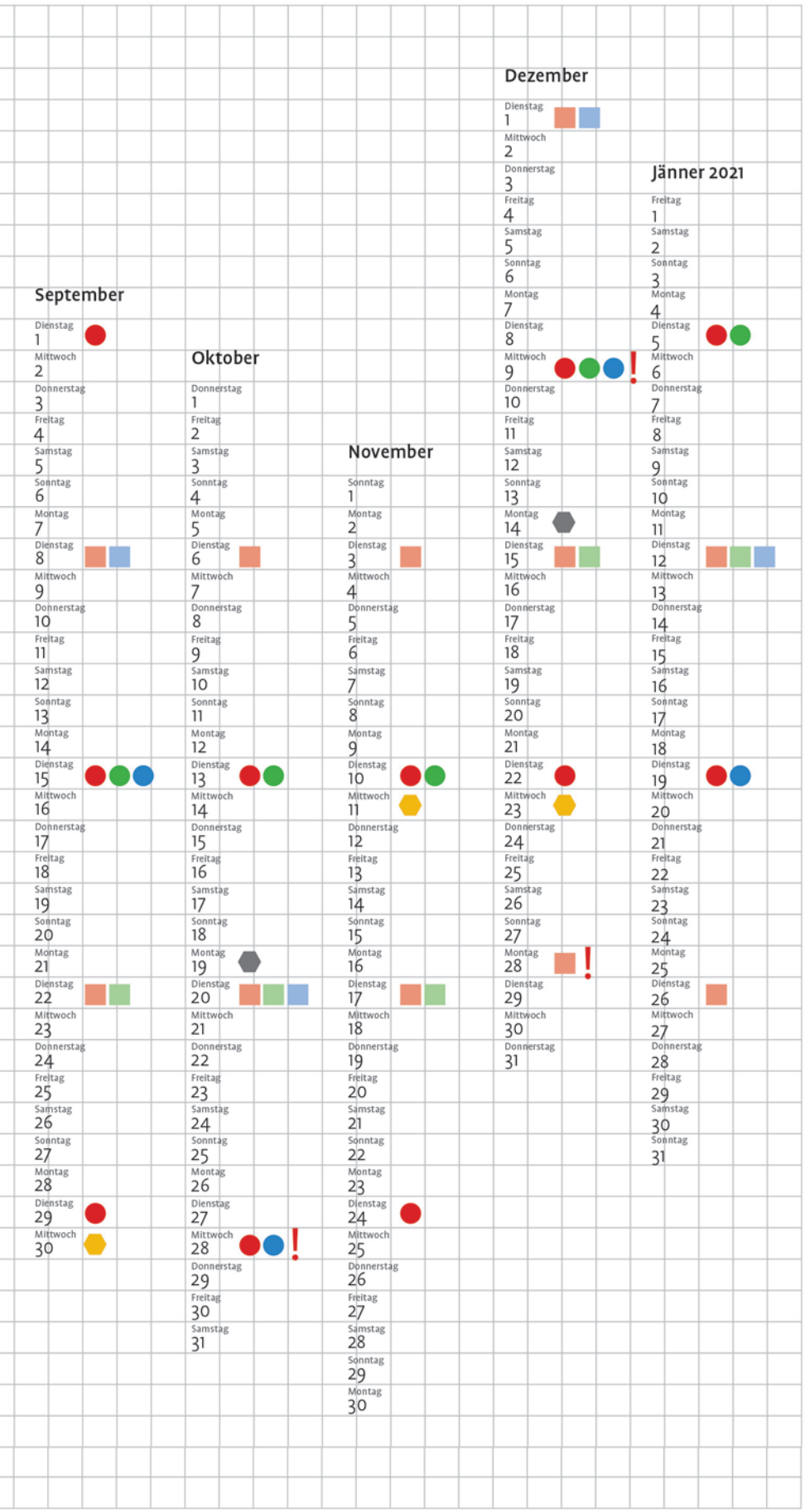
- ● Rot – zweiwöchentlich südl. der B127
- ● Grün – vierwöchentlich südl. der B127
- ● Blau – sechswöchentlich südl. der B127
- ■ Hellrot – zweiwöchentlich nördl. der B127
- ■ Hellgrün – vierwöchentlich nördl. der B127
- ■ Hellblau – sechswöchentlich nördl. der B127

Abfuhrquartale – Restmüll

* Februar – März – April
* Mai – Juni – Juli
* August – Septer
* November – Dez

Intervalländerungswünsche bis zum Quartalsletzten

Abfallkalender 2020



SPERRMÜLL

- Gemeinde:

Sammlung immer im Frühjahr, der Termin wird in den Gemeindenachrichten bekannt gegeben.

- Firma Zellinger:

4175 Herzogsdorf, Rohrbacher Str. 1, Tel.: 07232/3170
MO bis FR 7:30 – 12:00 und 12:30 – 16:30 Uhr

- Altstoffsammelzentrum Walding

MO 14:00 – 18:00 • DO 12:00 – 18:00
FR 08:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 • SA 08:00 – 12:00

PROBLEMSTOFFE

- Altstoffsammelzentrum Walding

Gesammelt werden: Altstoffe, Problemstoffe, TV- u. Bildschirmgeräte, Elektronikschrott, Alttextilien, Autowracks, Kühlgeräte, Sperrmüll Altspeiseöl (ÖLI), usw...

ALTTEXTILIEN

- Alttextiliencontainer

- Altstoffsammelzentrum Walding

BIOABFALL

Biotonnen: Bitte jeden DI ab 06:00 Uhr bereit stellen.
Keine Plastiksäcke in die Tonnen geben!

GARTENABFALL

- Grünschnittsack: erhältlich beim Gemeindeamt

Abfuhr: Jeden DI ab 06:00 Uhr bei einem beliebigen Biotonnenstandplatz.

Gesammelt werden: Laub, Gras, Faulobst, Erde und Pflanzenteile aus Blumenkästen, Baum- und Strauchschnitt gehäckselt

- Kompostieranlage Hambergstraße 21

zu dem Öffnungszeiten
Gesammelt werden Grünschnitt und Häckselgut.
Betreiberin: Silvia Grilnberger, 0699/10455415.

Was gehört in die RESTMÜLLTONNE?

Die Tonnen bitte ab 06:00 morgens zur Abholung bereit stellen.

Asche (Koks), ausgekühlt • Folien, verschmutzt (z.B. von Fleisch) • kaputte Schuhe und Textilien • Staubsaugerbeutel • Zigarettenasche und -stummel • Gummihandschuhe • Wattestäbchen, Binden, Zahnbürsten, Windeln, • Rasierklingen • Kugelschreiber, Bleistifte, Buntstifte, Leuchtstifte • Pinsel, Radiergummi, Stempel • Putzlappen, Schwämme • Tierstreu

Abfall App der OÖ Umweltprofis:

Kostenlos im Google Play Store
oder im App Store Infos: www.umweltprofis.at

NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU

PAPIERTONNE – START: 13.1.2020

GELBER SACK – START: 16.4.2020

Die Tonne bzw. der Sack ist am Abholtag um 06:00 morgens zur Abholung bereit zu stellen. Die Firma Zellinger hat zur Abholung 3 Tage Zeit.

mber – Oktober
zember – Jänner
bekannt geben.

Feiertagsverschiebungen der Restmüllabfuhr:

Statt Di, 07.01.2020 am Mi, 08.01.2020
Statt Di, 14.04.2020 am Mi, 15.04.2020
Statt Di, 19.05.2020 am Mo, 18.05.2020
Statt Di, 27.10.2020 am Mi, 28.10.2020
Statt Di, 08.12.2020 am Mi, 09.12.2020
Statt Di, 29.12.2020 am Mo, 28.12.2020

Grau – achtwöchentliche Abholung „Altpapier“
Gelb – sechswöchentliche Abholung „Gelber Sack“

NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU

BEZIRKSABFALLVERBAND URFAHR-UMGEBUNG

Informationen zur Altpapiertonne

unsere Umwelt Profis

Die Sammlung von Altpapier und Kartonagen ermöglicht eine unkomplizierte Abholung der Wertstoffe für Haushalte und Betriebe die eine Abfallgebühr zahlen. Gesammelt wird im 240l Behälter und im 1100l Behälter (für Wohnblöcke).

- Tonnen werden kostenlos vom BAV zur Verfügung gestellt und von den Gemeinden ausgegeben
- Abholung: 8-wöchentlich; bei Wohnblöcken: 4-wöchentlich
- die Abholung ist kostenlos
- Sammelstelle ist ident mit jener vom Restabfall
- Die Papiertonne ist k e i n e Verpflichtung - Abgabe im ASZ immer erwünscht!
- Nutzung einer Tonne gemeinsam mit Nachbarn ist möglich!

Altpapiertonnen sind Eigentum des BAV und werden den Bürger*innen kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie dürfen nur zum Zwecke der Altpapiersammlung verwendet werden. Bei missbräuchlicher Verwendung wird der Behälter abgezogen.

TIPP:

Falten Sie Schachteln zusammen - so haben Sie länger Platz in Ihrem Behälter!

Immer noch die beste Lösung

ASZ
ALTSTOFF SAMMELZENTRUM

In unseren ASZ werden über 80 verschiedene Stoffe sortenrein gesammelt und getrennt.

Im ASZ werden Kartonagen und Alpapier getrennt gesammelt und eine Nachsortierung ist nicht mehr notwendig. So kann wieder hochwertiges Recyclingpapier in österreichischen Papierfabriken hergestellt werden.

Bis zu 100kg Papierabfälle pro Jahr können eingespart werden, wenn Werbung gleich gar nicht im Briefkasten landet!

VERPACKUNGEN

Altpapier & Kartonagen

Was gehört hinein?

- Alle Verpackungen aus Papier und Karton (sauber)
- Prospekte, Kataloge, Zeitungen
- Hefte, Kuverts, Bücher (ohne Kleberücken)
- Brief-, Schreib- und Druckerpapier
- Kalender ohne Metallspirale
- Kraftpapier wie Tüten, Säcke und Tragtaschen
- Papierschnitzel aus Aktenvernichtung

Aufgepasst:

- Getränke- und Verbundkartons gehören ins ASZ oder in den Gelben Sack
- Taschentücher, Servietten und Küchenrolle gehören zum Bioabfall oder Restabfall
- Wachspapier, Fotopapier, verschmutztes Abdeckpapier oder Kassabons aus Thermopapier gehören in den Restabfall

Glasfaser für Ottensheim

Das Gebiet nördlich der B127 in Ottensheim ist Fördergebiet bezüglich des Glasfaserausbaus. Viele OttensheimerInnen haben bereits ihr Interesse bekundet, einen Glasfaseranschluss zu bekommen. Auf Basis dieser Interessenbekundungen kann seitens der Energie AG 2021/22 mit dem Glasfaserausbau begonnen werden. Es ist möglich, das Bauvorhaben zeitlich weiter vorzureihen, wenn den Interessenbekundungen nun möglichst rasch viele Anschlussverträge folgen. Der Preis für einen Glasfaseranschluss beträgt einmalig 295 Euro plus 49 Euro Aktivierungsgebühr, die monatliche Gebühr richtet sich nach den abgerufenen Leistungen (39,90 Euro in der Basisversion). Es ist weiters möglich, zunächst einen Anschluss legen zu lassen und erst zu einem späteren Zeitpunkt monatliche Leistungen abzurufen.

Im Jahr 2018 haben einige BürgerInnen ihr Interesse bekundet, tatkräftig dabei mitzuhelfen, den Ausbau voranzutreiben. Auf diese „Pioniere für Ottensheim" kommen wir nun wieder zu und veranstalten am

Dienstag, den 28. Jänner 2020, um 19 Uhr eine Informationsveranstaltung im Gemeindesaal,

um die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Gerne können sich weitere Interessierte aus dem Fördergebiet melden bzw. teilnehmen.

Im Bereich der inneren Linzer Straße und am Holzweg /Hinterhölzlgasse ist übrigens jederzeit ein Anschluss an das Glasfasernetz möglich! Die entsprechende Infrastruktur ist dort bereits vorhanden.

Für diejenigen, die noch unschlüssig sind, ob für sie ein Anschluss in Frage kommt, nachfolgend dazu einige Informationen:

Mit Glasfaser fit für die Zukunft
Leistungsfähige Datenverbindungen werden in Zukunft immer wichtiger. Entsprechend wichtig ist es, alle Gemeinden in Oberösterreich zu erschließen und Gemeindeämter, Banken, Schulen und Unternehmen an das Glasfasernetz anzubinden. Nur das Glasfasernetz kann zukünftig die erforderliche Leistung störungsfrei sicherstellen und langfristig einen wesentlichen Standortvorteil für Ottensheim sicherstellen.

Was bringt das Glasfaserinternet für Ottensheim?
Mit einem Glasfasernetz wird die bestmögliche Infrastruktur für Privathaushalte und Unternehmen gesichert. Somit bleibt Ottensheim ein attraktiver Wohnort und bietet auch für junge Menschen Anreize, hier zu bleiben und nicht abwandern zu müssen. Gleichzeitig ist das Glasfasernetz eine der wesentlichen Grundvoraussetzungen, dass Ottensheim für neue Betriebe interessant wird und so auch neue Arbeitsplätze in der Region entstehen können.

Warum brauche ich einen neuen Internetanschluss?
Das Glasfaser-Internet der Energie AG ist das schnellste Internet im Land. Schon das Start-Paket bietet bis zu 12-mal schnellere Downloads und bis zu 50-mal schnellere Uploads als die Telefon-Basisprodukte. Sie investieren deshalb schon jetzt in die Zukunft. Auch der Bedarf Ihrer Kinder und Enkel, der vielleicht erst in einigen Jahren schlagend wird, ist mit dem Internet über einen Glasfaseranschluss gedeckt!

Was kann Glasfaser, was Kupfer nicht kann?
Das bisherige Kupferkabel Ihrer Telefonleitung basiert auf einer rund 100 Jahre alten Technologie und kann die künftigen Anforderungen der Internetnutzer nicht mehr zuverlässig erfüllen. Das neue Glasfasernetz unterliegt faktisch keinen Beschränkungen in der Bandbreite.

Wozu brauche ich eine immer schnellere Internetverbindung?
Die hohe Bandbreite von Glasfaser ermöglicht zum Beispiel die problemlose Nutzung von Online-Speichern, Fernsehen in HD-Qualität, Bild-Telefonie sowie innovativer Multimedia-Sendungen, die Nutzung von Online-Videotheken und sogar das sichere Online-Shopping.

Mobiles Internet ist für mich schnell genug, warum wechseln?
Selbst wenn Sie über die Telefonleitung und / oder Funktechnologien gut versorgt sind, werden Sie in einigen Jahren an die Grenzen des technisch möglichen kommen: Sowohl die Kupferleitung als auch die Funkübertragung hat physikalische Grenzen. Zudem ist in beiden Fällen die Leistung des Internetanschlusses immer von der Anzahl der gleichzeitigen Benutzer abhängig. Konkret heißt das: Je mehr Benutzer, umso langsamer die Datenverbindung. Übrigens hat auch der Lichtwellenleiter Grenzen – aber hier ist die Grenze die Lichtgeschwindigkeit! Deshalb werden Sie bei der zugesicherten Bandbreite im Normalfall keine Geschwindigkeitseinbußen bemerken.

Muss ich selbst Bauarbeiten vornehmen?
Generell erschließt die Energie AG mit dem Glasfaserkabel Ihr Grundstück bis zur Grundgrenze. Für das Verlegen des Kabels von der Grundgrenze bis zur Übergabedose im Haus und die Anschlussmöglichkeit für den Router ist jeweils der Grundeigentümer selbst verantwortlich. Informationen zu den Verlegerichtlinien finden Sie unter www.energieag.at.

Wie schnell bekomme ich den neuen Internetanschluss?
Die Umsetzungszeit ist von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich. Aber: je mehr Einwohner an einem Anschluss interessiert sind, umso schneller kann eine Siedlung komplett neu erschlossen werden.

Vorteile im Überblick
- größere Bandbreite
- höhere Geschwindigkeit
- geringerer Signalverlust
- Standortaufwertung
- zukunftssicher
- höhere Übertragungssicherheit
- Nutzung IPTV
- Nutzung Voice over IP
- Parallelnutzung von Diensten
- keine elektromagnetischen Störungen, keine Engpässe

Informieren Sie sich online und per Video über die Vorteile eines Glasfaser-Anschlusses: www.energieag.at/internet

Ariane Walter-Anselm / Öffentlichkeitsarbeit
in Zusammenarbeit mit der Energie AG Oberösterreich Vertrieb GmbH

Hochwasserschutz in Ottensheim

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12.3.2018 den Grundsatzbeschluss gefasst, dass sich die Marktgemeinde Ottensheim zum Schutz ihrer Bürgerinnen und Bürger vor Hochwasser bekennt, insbesondere zum Schutz des Lebens und der Gesundheit sowie zum Schutz ihrer Realwerte im Sinne einer Umsetzung der vom Land O.Ö. vorgelegten Bestvariante des Projektes „Donau – Hochwasserschutz Eferdinger Becken, Marktgemeinde Ottensheim“. Voraussetzung ist, dass die Gemeinde Ottensheim eine finanzielle Gleichbehandlung wie alle betroffenen Gemeinden des Eferdinger Beckens durch das Land Oö. erfährt bzw. der Gemeindeanteil max. 10 % der Gesamtkosten des Hochwasserschutzprojektes beträgt und die jährlichen Betriebskosten zu je einem Drittel von Bund, Land und Gemeinde Ottensheim getragen werden.

Zwischenzeitlich ist das vom Land Oö. durchgeführte Vergabeverfahren für die Erstellung der Einreichprojekte abgeschlossen. Das gesamte Vorhaben „Hochwasserschutz Eferdinger Becken“ ist in 6 Planlose gegliedert. Auftraggeber für die Erstellung der Einreichprojekte ist die Gemeinde. Im Zuge der Einreichprojekterstellung wird die Planung vertieft. Hier kann es zu geringfügigen Änderungen des Trassenverlaufs sowie zu Änderungen der Ausführung bei den linearen Schutzmaßnahmen (Damm, Mauer, Spundwand) kommen, abgestimmt auf die Bedürfnisse der Gemeinde und der Betroffenen. Um einen ganzheitlichen Hochwasserschutz verwirklichen zu können, wurden Abstimmungsgespräche für den Bereich Höflein sowie für Niederottensheim geführt. Für Niederottensheim ist eine Abstimmung zwischen der Bundesstraßenverwaltung, der Bundesbahn sowie dem einmündenden Bleicherbach notwendig.

Daher hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 11. November 2019 den Auftrag für die Ausarbeitung eines Einreichplans vergeben. Zum weiteren Procedere ist zu sagen, dass nun in Zusammenarbeit mit dem Land O.Ö., der Gemeinde und GrundeigentümerInnen der Einreichplan erarbeitet wird. Hierfür sind zeitlich ca. 1,5 Jahre veranschlagt. Baubeginn wird im Jahre 2021 sein. Ich bitte daher alle Betroffenen um etwas Geduld und wir hoffen bis dahin auf eine hochwasserfreie Zeit.

Franz Füreder
Bürgermeister

Gefahr von Überschwemmungen bannen

Liebe WaldbesitzerInnen, liebe Forstleute, liebe AnrainerInnen an Bächen und Flüssen! Derzeit sind wir glücklicherweise von starken Regenfällen und Überschwemmungen verschont, das Wetter kann aber jederzeit umschlagen. Die größte Gefahr für Starkregen bzw. Schneeschmelze besteht im Frühjahr. Auf Anregung der Wildbachverbauung ersuche ich die AnrainerInnen und BesitzerInnen von angrenzenden Waldstücken, für die Freihaltung der Bäche Sorge zu tragen und umgestürzte Bäume und Äste aus den Bachbetten zu entfernen. Weiters sind bei Schlägerungen Schnittreste aus dem Fließwasserbereichen zu entfernen. Diese Holzreste verursachen an Flussengstellen und Wasserdurchläufen bzw. Brücken eine erhöhte Staugefahr. Auch private AnrainerInnen mit Gartenanlagen in Fließgewässernähe dürfen keine Grünschnittabfälle am Rand des Bachbettes lagern. Ich bitte alle Betroffenen, dieser Verpflichtung nachzukommen.

Franz Füreder
Bürgermeister

20 Jahre Kleinkindgruppe

Am 8.11.2019 wurden alle Bediensteten und ehemaligen Bediensteten der Kleinkindgruppe zum gemeinsamen Feiern eingeladen. Mit Kuchen, Kaffee und einem Glas Sekt wurde in einer gemütlichen Runde auf die gemeinsame Kleinkindgruppenzeit zurückgeblickt. Die Mitarbeiterinnen nutzten die Gelegenheit, um die beiden „Begründerinnen“ der Ottensheimer Kleinkindgruppe, Magdalena Kehrer und Ingrid Baumgartner, hochleben zu lassen.

DI (fh) Angelika Kasic
Verwaltung Kinderbetreuungseinrichtungen
Foto: Barbara Karlsböck

Erinnerungszeichen für NS-Opfer in Linz - Juryentscheid für Andreas Strauss

Als eine der ehemaligen „Führerstädte" hat Linz in Hinblick auf seine nationalsozialistische Vergangenheit eine ganz besondere Verantwortung. Diese findet insbesondere Ausdruck im Gemeinderatsbeschluss des Jahres 1996, in dem sich die Stadt zur umfassenden wissenschaftlichen Aufarbeitung der Zeit des Nationalsozialismus inklusive der Geschichte der Entnazifizierung nach 1945 bekannt hat.

Ein weiterer Schritt in Richtung Aufarbeitung und Sichtbarmachung der nationalsozialistischen Geschichte von Linz stellt nun die Umsetzung eines personalisierten Erinnerns an NS-Opfer im öffentlichen Raum der Stadt dar. Auf Basis eines im Jänner heurigen Jahres einstimmig gefassten Gemeinderatsbeschlusses wurde dazu seitens der Direktion Kultur und Bildung ein geladener Wettbewerb ausgeschrieben. Von den fünf zum Wettbewerb geladenen GestalterInnen hat der Entwurf „Erinnern..." des Künstlers Mag. art Andreas Strauss die Jury mit seiner Konzeptidee überzeugt.

Im Zentrum des Gestaltungskonzepts von Andreas Strauss steht die Klingel als mehrdeutige Metapher des Erinnerns.

Die Jury: „Andreas Strauss ist es gelungen, mit der Idee der Klingel eine vielschichtige sowie mehrdeutige Metapher des Erinnerns zu schaffen, die sowohl Assoziationen des Daheim- und Zuhause-Seins hervorruft als auch den Moment des gewaltsamen Abholens beschreibt. Sein schlankes und formal klares Messingobjekt wird durch das interaktive Element der Klingel, die mechanisch bedient werden kann, zu einem originären Objekt. Der Akt des „Anläutens" stellt einen emotionalen Kontakt zu den Vertriebenen und Ermordeten her und lässt die Grenzen zwischen Vergangenheit und Gegenwart schwinden. Die 35 cm breite Stele mit einer Höhe von ca. 1,5 m fügt sich gut in den Stadtraum ein, bleibt aber als Erinnerungszeichen klar wahrnehmbar und ermöglicht ein Gedenken an NS-Opfer auf Augenhöhe. Weiters eignet sich dieses freistehende Objekt sowohl direkt vor ehemaligen Wohnadressen von NS-Opfern positioniert zu werden als auch stellvertretend für einen gesamten Straßenzug auf einem freien Platz zu stehen. Zudem hat die Jury den Plan des Künstlers, die Erinnerungstafeln gemeinsam mit Lehrlingen im Ausbildungszentrum der voestalpine in Linz herzustellen, sehr positiv bewertet."

Der Künstler Andreas Strauss lebt und arbeitet in Ottensheim und Wien. Strauss studierte von 1996 bis 2004 in der Metallklasse bei Helmuth Gsöllpointner an der Kunstuniversität Linz. 2013 erhielt er den Kulturpreis des Landes Oberösterreich.

Junge Menschen in künstlerische Projekte einzubinden und damit direkt Inhalte zu vermitteln, ist Andreas Strauss ein großes Anliegen. Aus diesem Grund ist Teil des Konzeptes „Erinnern..." die Fertigung der Erinnerungszeichen im Linzer Ausbildungszentrum der voestalpine, die ihre Kooperation bei der Herstellung der Linzer Erinnerungszeichen bereits zugesichert hat. In der direkten Zusammenarbeit des Künstlers mit den Lehrlingen der voestalpine soll der Hintergrund des Projektes und die Erinnerung an die NS-Opfer zusätzlich eine wichtige Rolle erhalten.

Auszug aus dem Pressetext von Bgm. Klaus Luger und Kulturstadträtin Doris Lang-Mayerhofer zum Thema „Linzer Erinnerungszeichen"
Fotos: Stadt Linz

Der Elternverein startete voller Vorfreude ins neue Schuljahr

Am 5.11.2019 fand die Jahreshauptversammlung des Elternvereins der Volks- und Neuen Mittelschule, Ottensheim statt. Wir freuen uns über drei neue Mitglieder (Christine Bernecker, Marion Stadler und Teresa Wielend) welche uns als Beirätinnen im laufenden Schuljahr unterstützen werden. Der Vorstand des ELVE ist weitestgehend gleich geblieben, Obfrau Daniela Kickingereder wurde erneut in ihrem Amt bestätigt, ebenso ihre Stellvertreterin Birgit Grad. Birgit bleibt weiterhin die Ansprechperson bei Fragen rund um die Volksschule, während Daniela vorwiegend die Anliegen der NMS Eltern/Lehrer entgegennimmt.

Ganz besonders freuen wir uns, dass der Elternverein dank dem Engagement von Isabella Reiter-Schweighöfer nun über eine Website verfügt. Unter www.elternverein.ottensheim.at finden Interessierte zahlreiche Informationen rund um die Arbeit des ELVE, wichtige Dokumente zum Download, sowie allgemeine Themen rund um den Schulalltag.

Das gesamte Team des Elternvereins freut sich Schulen und Eltern im kommenden Jahr wieder helfend und verbindend zu unterstützen um ein wertvolles Miteinander und einen entspannten Schulalltag zu gewährleisten.

Laura Hainzl
für den Elternverein ELVE

Neues von den Pfadfinderinnen und Pfadfindern Ottensheim

Nach den spannenden und gut besuchten Wichtl/Wölfling Schnupper-Heimstunden im Sommerhalbjahr, haben die Pfadfinderinnen & Pfadfinder Ottensheim im Herbst eine fixe Wichtl & Wölfling (WiWö) Gruppe am Freitagnachmittag. Somit gibt es nun eine WiWö Gruppe (6-10 Jahre, Wichtl/Wölflinge), eine GuSp Gruppe (10-13 Jahre, Guides/Späher) und eine CaEx Gruppe (13-16 Jahre, Caravelles/Explorer) mit regelmäßigen Heimstunden. Im Dezember werden die neuen Pfadfinderinnen der GuSp und WiWö bei der „Versprechens-Feier“ das Pfadfinderversprechen ablegen und die nun großen CaEx Pfadfinderinnen und Pfadfinder werden es erneuern. Wir freuen uns sehr über das rege Interesse und die vielen Anmeldungen für die WiWö‘s! In diesem Sinne, da wir mehr Anmeldungen haben als Pfadfinder-Leiterinnen und Leiter, möchten wir hiermit nochmals einen Aufruf starten:
Wir suchen junge Erwachsene (mind. 18J) die sich dem Pfadfinderleben anschließen möchten und die gerne mit Kindern zw. 6–10 Jahren gemeinsam die Heimstunde abhalten! Diese wunderbare ehrenamtliche Tätigkeit ermöglicht Kindern den Umgang mit der Natur und gesellschaftlichen Werten auf spielerische Art zu begegnen – und macht sich in einem Lebenslauf auch ganz gut. Bei Interesse, Fragen oder gleich zum Mitmachen: pfadfinder@ottensheim.at oder bei Johannes Kreslehner Tel: 0650/790 80 50 melden! Wir freuen uns über jede Verstärkung unseres Teams.

Seit September gab es auch wieder gemeinsame Abende mit den Alpenverein Ottensheim Kindern, mit gemeinsamen Sieder Spielen, Film Abend „Plastic Planet“, ein Planspiel zum Thema Biodiversität sowie einem Orientierungslauf. Im Jänner werden wir noch einmal gemeinsam ein richtiges Hüttenessen zaubern. Die gemeinsamen Abende mit dem Alpenverein sowie die Heimstunden der Pfadfinder begeistern die Kinder und spornen zu weiteren Aktivitäten an. Wie man am Bild sehen kann, hatten unsere frischen WiWö’s großen Spaß beim Floß bauen und dem anschließenden Test.

Des Weiteren möchten wir uns bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern bedanken die immer helfend zur Hand stehen und auch jenen die uns heuer am Weihnachtsmarkt besucht haben!

Gut Pfad, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünschen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder Ottensheim

Peter Spöck
für die Pfadfinderinnen und Pfadfinder Ottensheim

Bücher-Flohmarkt für Amnesty International

SAMSTAG, 25.01.,9–17 UHR
SONNTAG, 26.01., 9–12 UHR
IM PFARRHEIM OTTENSHEIM

Sie haben Bücher zu Hause, die Sie schon auswendig kennen und deshalb loswerden wollen? Die AI-Gruppe Ottensheim veranstaltet wieder einen großen Bücherflohmarkt. Angeboten werden ca. 12.000 Bücher und Spiele. Sie können die Menschenrechtsarbeit von AMNESTY INTERNATIONAL durch Bücherspenden und vor allem durch den Kauf von Büchern unterstützen.

ABGABEMÖGLICHKEIT im Pfarrsaal:
Fr, 17.01. bis Do, 23.01.2020.
Wir laden Sie herzlich zum Schmökern und Kaufen ein. Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen.
Bei allfälligen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Doris Füreder, 0664/4821100.

Regattaverein Linz-Ottensheim/RVLO

Top ausgestatteter Kraftraum für Jede/n nutzbar

Beinpresse, Drückbank, Hanteln, Ergometer und Bauchmaschine – auf 175 Quadratmeter bietet der Kraftraum für alle Muskeln etwas. Binnen weniger Wochen hat sich der Raum verwandelt. War er bei der Eröffnung des Bundesleistungszentrums (2017), beim Weltcup (2018) und bei der Ruder-WM (2019) ein beliebter Präsentationsraum (Ausstattung mit Beamer, Leinwand, Musikanlage, TV), erstrahlt er nun samt Kraftgeräten in neuem Glanz. Jederfrau/mann aus einem österreichischen Sportverein ist eingeladen hier zu trainieren. Vorrang haben Athleten (Trainingszeiten), aber es ist Platz für alle.

Sie möchten den Kraftraum nutzen?
Bitte als Verein/Gruppe mit dem Regattabüro Kontakt aufnehmen:
regattaverein@ottensheim.at,
07234/84030 (Di/Mi/Do 8–12 Uhr)

Boote einstellen

Ob Hobby-Kanu, Renn-Ruderboot oder Drachenboot – in den fünf Bootshallen ist Platz für nicht-motorisierte Boote. Sowohl der OÖ Ruderverband als auch der OÖ Kanuverband haben ihre Boote eingestellt. Dazwischen gesellen sich einige Privatboot-Einsteller. Wenn Sie ein Boot haben (das ein gutes Plätzchen sucht) und Mitglied in einem österreichischen Kanu- oder Ruderverein sind, melden Sie sich bitte unter regattaverein@ottensheim.at oder 07234/84030 (Di/Mi/Do 8–12 Uhr).

NEU im Regatta Restaurant: Mittagsmenüs von Dienstag–Freitag um 8,90 € (mittag.at) und jetzt auch mit Lieferservice (oder Abholung). Bestellen unter 07234/83 985 oder 0676/56 00 660 oder www.regatta-restaurant.at

Mag.ª Julia Anselm
für den RVLO

Volunteering bei der World Rowing Masters Regatta

World Rowing Masters Regatta in Linz-Ottensheim: Nach der Ruder-WM 2019 steht bereits die nächste Großveranstaltung vor der Tür – und du kannst hautnah dabei sein!

Helfende Hände gesucht

4500 Athleten gehen bei der World Rowing Masters Regatta in Ottensheim an den Start. 150 Volunteers werden benötigt, um diese Veranstaltung zu einem Erfolg zu machen. Wenn du event- bzw. sportbegeistert bist, erwartet dich ein unvergessliches Erlebnis.

Vielfältige Einsatzbereiche

Die Volunteers decken eine Vielzahl von Aufgaben ab. Von der Unterstützung im Info Center, über Startnummernausgabe, Registrierung, bis hin zur Zeitnehmung warten interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten. Erlebe die Emotionen der Athletinnen und Athleten beim Halten der Ruderboote am Start oder während der Siegerehrung hautnah mit.

... und was gibt's dafür?

Auf jeden Fall das schöne Gefühl, Teil einer gelungenen Sportveranstaltung zu sein. Du sammelst garantiert jede Menge Erfahrung und Spaß in einem internationalen Team. Als Dankeschön erhältst du zwei T-Shirts, ein Kapperl und täglich Essensgutscheine.

Einsatzzeitraum: 28.08.–07.09.2020 (je nach Aufgabe variabel)
Einsatzort: Regattastrecke Ottensheim
Bewerbungen können unter www.wrmr2020.com/volunteers/ eingereicht werden.

Liliane Pretterhofer, MSc – Head of OC Office
www.wrmr2020.com

Neues von UDO und Sektion Tourismus

„Rutsch am Fluss“ – Silvester-Genusslauf
Zum 24. Mal findet heuer wieder unter der bestens bewährten Organisation von Wolfgang Landl der Silvester-Genusslauf statt. Finanzielle Unterstützung erfolgt wie immer durch UDO, der Sektion Tourismus und Bürgermeister Füreder. Wie immer mit Sektempfang auf der Drahtseilbrücke und anschließender Weißwurstparty im Donau.hof und Port.O.
Tatkräftige Unterstützung erhalten die Silvesterläufer durch den Turn- und Sportverein Ottensheim.

„Vielfalt am Fluss“
UDO legt neu auf: die beliebte Broschüre „VIELFALT“ wird im Frühjahr 2020 zum 3. Mal erscheinen. Schon jetzt möchten wir alle Betriebe in und um Ottensheim herzlich dazu einladen, dabei zu sein. Nähere Informationen folgen bei persönlichen Gesprächen. Sollten Sie Interesse haben, freuen wir uns auch auf eine Kontaktaufnahme unter udo@ottensheim.at.

Sylvia Reininger
Obfrau UDO Unternehmen Donaumarkt Ottensheim

Landesmusikschule Ottensheim

Schau vorbei am
TAG DER OFFENEN TÜR
SAMSTAG, 8. FEBRUAR 2020
10– 12 UHR

Du kannst folgende Instrumente ausprobieren...

Zupfinstrumente: Gitarre
Tasteninstrumente: Klavier, Akkordeon
Streichinstrumente: Violine, Violoncello, Kontrabass
Schlagwerk: Schlagzeug, Stabspiele, Percussion
Holzblasinstrumente: Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Saxofon
Blechblasinstrumente: Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba

...und dich bei dieser Gelegenheit auch gleich anmelden.

Wegen Platzmangel können wir am Tag der offenen Tür nicht alle Unterrichtsfächer präsentieren. Für die Fächer **Musikalische Früherziehung, Musikwerkstatt, Tanz, Singschule** und **Sologesang** werden schriftliche Informationen bereitliegen.

Wir freuen uns auf dich!
Das Team der LMS Ottensheim

Anmerkung:
Anmeldefrist für das Schuljahr 2020/21 ist Ende April 2020

Weitere Informationen siehe Homepage:
www.musikschule.ottensheim.at

4100 Ottensheim, Bahnhofstrasse 7
Tel: 07234/82 0 94
Fax: 07234/82 0 94-14
Leitung: Dir. Maria Peer
Sekretariat: Hildegard Füreder
E-Mail: ms-ottensheim.post@ooe.gv.at

Region u.we – Sieben Gemeinden ein Heißwassergerät

Seit Anfang September ist der Heatweed Anhänger in der Region Urfahr West zur Unkrautvernichtung im Einsatz. Bis zu 2800 m² Wildkraut können pro Tag mit diesem Gerät ohne Einsatz von Chemikalien eliminiert werden. Um dem Unkraut an bestimmten Stellen effektiv entgegenzuwirken, wird das Prozedere drei Mal im Jahr durchgeführt. Umweltschonend und umweltverträglicher ist diese gemeinsame Anschaffung von sieben Gemeinden in jedem Fall, welche vom Land OÖ mit ca. 65 % gefördert wurden. Die Idee, sich gemeinsam ein Gerät anzuschaffen kam bei einer AmtsleiterInnen Sitzung auf, verschiedene Methoden wurden diskutiert und Erfahrungswerte eingeholt. Schließlich entschied man sich gemeinsam für ein Heißwassergerät, welches im Bauhof Puchenau/Ottensheim zentral untergebracht und verwaltet wird.

Ideale Einsatzgebiete:

- Kinderspielplätzen, Parks
- Bushaltestellen, Plätzen und Straßen
- Hecken mit Rindschnitzeln und Blumenbeete
- Etc.

www.regionuwe.at
Rodltalstraße 12/2
4201 Gramastetten
Foto: Region Urfahr West

Eldorado für Mountainbike-Urlauber

Die Mountainbike-Region Granitland umfasst aktuell 36 Gemeinden in Oberösterreich und bietet den MountainbikerInnen über 950 km pures Bike Vergnügen.

Sanfte Hügel, charmante Täler, lang gezogene Wälder und Panoramaplätze mit Weitblick. So kann man das mittlerweile riesige Streckennetz der MTB Region Granitland bezeichnen. Auf den einzelnen Streckenabschnitten begegnen Mountainbiker Granit in seinen unterschiedlichsten Ausprägungen. Man lernt auf knackigen Anstiegen, technisch anspruchsvollen Trails und traumhaften Abfahrten die landschaftliche Vielfalt des Mühlviertels kennen.

Das Granitland zählt seit der Erweiterung „Granitland Süd“ zu eines der größten Mountainbike- Gebiete Europas. Von der Donau bis zum Böhmerwald erlebt man auf über 950 Kilometer das obere Mühlviertel und bleibt dabei garantiert auf der richtigen Fährte, denn ein einzigartiges Beschilderungssystem garantiert sorgenfreies Fahrvergnügen.

Die Streckencharakteristik ist abwechslungsreich und der Verlauf auf Sehenswürdigkeiten und Naturschauplätze abgestimmt. Zudem belohnen die MTB-Wirte mit Schmankerln aus der oberösterreichischen Küche und Bierspezialitäten aus den Mühlviertler Brauereien. MTB-Fachpartner sorgen entlang der gesamten Strecke für einen reibungslosen Mountainbike-Urlaub. Das Beste: Der Einstieg ist überall möglich. Wie viele Tage man sich für das Abenteuer Granitland Zeit nimmt, entscheidet jeder Radler selbst. Wer auf Nummer sicher gehen will, kann sich zusätzlich die GPS-Daten aller Strecken herunterladen, den Streckenplan ausdrucken oder die Granitlandkarte gratis im Bürgerservice der Gemeinde abholen. Für E-Mountainbikes sind die Strecken ebenfalls bestens geeignet. Seit 2018 ist der Einstieg ins Streckennetz von der Landeshauptstadt Linz aus möglich. Wählen kann man zwischen angenehmen Genusstouren, aber auch konditionell und vor allem technisch sehr anspruchsvollen MTB-Touren.

Johannes Falkinger, Obmann der MTB-Region Granitland
Foto: Granitland

Spielen, tanzen und Leute kennen lernen

SPIEGEL Kinder · Eltern · Bildung

Babys, Kleinkinder, Kindergartenkinder und Schulanfänger – der SPIEGEL Treffpunkt hat ein breit gefächertes Programm für jedes Alter. In den Babyspielgruppen (ab 6 Monaten) entdecken die Kleinsten die Welt. In den Kleinkindspielgruppen (ab ca. 1 ½ Jahren) leben die Kinder ihre Kreativität und Geschicklichkeit aus und experimentieren mit Materialien.

Seit mehr als 20 Jahren bietet der SPIEGEL-Treffpunkt Ottensheim wöchentlich Spielgruppen an – und jedes Jahr lernen sich neue Kinder, Eltern und SpielgruppenleiterInnen kennen. Außerdem im Programm: Tanzen (ohne Begleitung): Hier lernen die Buben und Mädchen ihre rhythmischen und körperlichen Fähigkeiten kennen. Ab Freitag, 6. März 2020; 1x Wöchentlich 45 Minuten; 8x/60 Euro.
Kinder ab 6 Jahren: 15–15:45 Uhr;
Kinder ab 4 Jahren: 16–16:45 Uhr.

ANMELDUNG und INFORMATION:
Sonja Zachl: 0650 89 02 407 und
spielgruppe.ottensheim.at

Wir suchen dich fürs SPIEGEL-Team!
Wir suchen MitarbeiterInnen (jeden Alters), die als Eltern-Kind-Gruppen-LeiterIn kreativ sein möchten. Du bekommst eine Aufwandsentschädigung und kannst dein/e Kind/er (Enkel) in die Spielgruppe mitnehmen. Erweitere deinen Horizont in der Karenzzeit (Pension) und ermögliche deinem Nachwuchs erste Kontakte zu gleichaltrigen Kindern.

Wir, Sonja Zachl und Julia Anselm, geben nach 6 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit die Leitung des Treffpunkts ab. Mit Simone Aigner hat sich bereits eine engagierte Mama gefunden. Wir wünschen uns noch eine/n MitarbeiterIn, die/der an mehrjähriger Mitarbeit interessiert ist. Bitte meldet euch bei Simone: 0664 152 3018

Mag.a Julia Anselm
für die SPIEGEL Spielgruppe

Landjugend Ottensheim-Puchenau

Am 14. September machten wir uns um 6 Uhr morgens mit dem Bus auf den Weg nach Leoben (Steiermark) zur Gösser Brauerei. Dort bekamen wir eine sehr interessante Führung mit anschließender Bierverkostung. Danach ging die Reise weiter zur Jump 25 Halle, wo wir uns in einem Trampolinparadies austoben konnten. Am Abend checkten wir in unser Hotel ein, wo wir zufällig die Volkstanzgruppe von Altenberg trafen. Nach der Zimmereinteilung schlüpften wir in unsere Tracht und machten uns auf den Weg in die Innenstadt von Graz zum Aufsteirern. Gemeinsam mit den Altenbergern genossen wir die Blasmusik und Location und verbrachten dort einen gemütlichen Abend. Am nächsten Tag brachen wir nach Gröbming auf, wo sich der Großteil der Mitglieder schon aufs Ziplinen freute. Zuerst fuhren wir mit einem Bus auf den Berg und anschließend ging es schon jeweils zu viert auf den Seilen nach unten. Ein purer Adrenalinkick! In der Zwischenzeit verbrachten die restlichen Mitglieder den Nachmittag im Abenteuerpark beim Hochseilgarten. Am späten Nachmittag traten wir die Heimreise an, wo wir sicher und ausgepowert wieder nach Hause kamen.

Jahreshauptversammlung
Ein sehr ereignisreiches Landjugendjahr liegt hinter uns. Viele Veranstaltungen, Bewerbe und Ausflüge haben dieses geprägt. Am 8. November 2019 ließen wir bei der Jahreshauptversammlung im Gemeindesaal Ottensheim gemeinsam das vergangene Jahr Revue passieren. Leider musste sich der Vorstand von tollen Funktionären verabschieden. Leiterin Paula Zellinger und Medienreferent Stefan Reisinger, die lange Zeit unsere Ortsgruppe mit Engagement und Einsatz unterstützt haben, legten ihre Funktion zurück. Nach einer Neuwahl des gesamten Vorstands übernahm Vanessa Wagenhammer das Amt der Leiterin. Wir freuen uns auf ein neues spannendes Jahr!

Lisa Marie Ganser
für die Landjugend Ottensheim-Puchenau

Aktuelles aus der Bibliothek

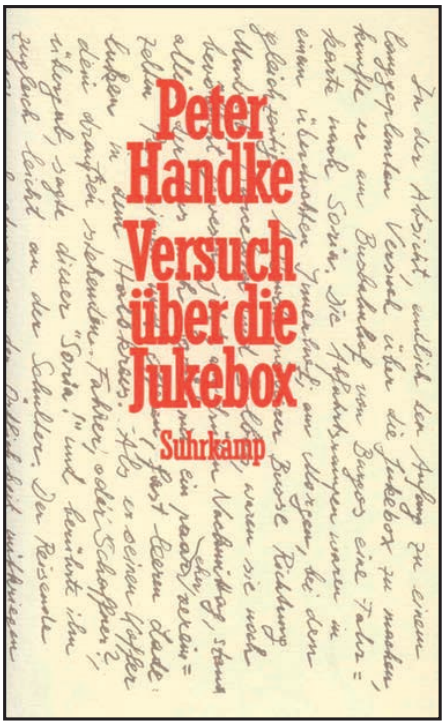
„Literatur ist ein Mittel, sich die Welt zu erschließen, und ich denke, man soll sich dem nicht verschließen, sondern es annehmen und nutzen.“ Raphaela Edelbauer, Autorin von „Das flüssige Land“. Nutzen Sie die ruhigen Winterabende, um sich in ein Buch zu vertiefen, einzutauchen in fremde Welten und Autorinnen und Autoren neu zu entdecken.

LITERATURNOBELPREIS 2019 GEHT AN PETER HANDKE

„Für sein einflussreiches Werk, das mit sprachlicher Genialität die Randbereiche und Besonderheiten menschlicher Erfahrung erkundet“ erhält der österreichische Autor Peter Handke den Nobelpreis für Literatur. Der Suhrkamp Verlag hat 2019 die „Peter Handke Bibliothek“ in 14 Bänden herausgebraucht – mit 11.400 Seiten. Ein gigantisches Werk in all seiner Vielfalt.

Peter Handke steht aber auch in der Kritik wegen seines literarischen Jugoslawien-Engagements, seiner Haltung zu Serbien in den 1990er-Jahren bis hin zu seiner Teilnahme am Begräbnis von Slobodan Milosevic 2006. Das kostete ihn viele Sympathien.

Doch wie nähert man sich als Leserin/Leser diesem ungeheuren Literaturgebirge? Jedenfalls auf einem Weg: durch das Lesen der Bücher.



BUCHTIPP: PETER HANDKE: VERSUCH ÜBER DIE JUKEBOX

Erzählungen, 1990, Suhrkamp Verlag, 139 S.

Zu Ende ging das Jahr 1989, „da in Europa von Tag zu Tag und Land zu Land so vieles, und so wunderbar leicht, anders zu werden schien.“ Ein Reisender fährt nach SORIA in die Kastilische Hochebene in Spanien, mietet ein Hotelzimmer und macht sich auf eine autobiografische Spurensuche nach einem altmodischen Musikgerät. Die Jukebox, mit dessen Hilfe sich in Bars, Gasthäuser und Cafés die Gäste sich früher ihre Musik gewissermaßen selbst auflegen konnten. Der Erzähler will sich über die Bedeutung der Jukebox in seinem Leben klar werden. Der Reisende weiß genau wo er die Objekte seiner Begierde findet: In Vororten, an Tankstellen, selten im Zentrum, niemals in Hotels. Einem Naturforscher gleich untersucht der Autor seinen Gegenstand und seine Geschichte. Aber erst die Musik erweckt die Jukebox – ob als Wurlitzer oder Seeburg – zum Leben: Janis Joplin, Beatles, Jimi Hendrix, Bob Dylan, Chuck Berry oder Credence Clearwater Revival. Das Buch ist nicht nur eine Hommage an die Jukebox, sondern auch an das schwierige Geschäft des Schreibens. Ein schönes Buch voll mit Musik und einem Lebensgefühl. Erinnerungen an meine eigene Jukebox werden wach.

BUCHTIPP: MANUELA MACEDONIA: BEWEG DICH! UND DEIN GEHIRN SAGT DANKE

Wie wir schlauer werden, besser denken und uns vor Demenz schützen, 2019, Brandstätter Verlag, 184 S.

Dr. Manuela Macedonia, geboren im Aostatal/Italien ist Neurowissenschaftlerin und forscht am Linz Center of Mechatronics der Universität Linz und am Max-Planck-Institut Leipzig. Die Autorin ist passionierte Sportlerin, die sich ungeachtet der Witterung im Sommer und im Winter bewegt, wie sie sagt, „nicht für die Figur, sondern für ihr Gehirn!“

Doch das war nicht immer so. Vor einigen Jahren wurde sie wachgerüttelt. Sie saß zehn, zwölf Stunden am Tag im Büro war überlastet, gestresst und schlief schlecht. Eines Tages bemerkte sie, dass sie den Inhalt eines Forschungsartikels vergessen hatte, Ihr Gedächtnis hatte sie im Stich gelassen. Und sie traf die Entscheidung, ihr Gehirn besser zu behandeln – mit Bewegung. Manuela Macedonia erzählt leichtfüßig, verständlich und mit einer Prise Humor welche positiven Auswirkungen regelmäßige Bewegung auf unser Gehirn hat. Warum sich Joggen, Sparzierengehen, Wandern und Radfahren positiv auf unser Denken und Fühlen auswirken. Ein wunderbares Buch, das dazu anregt, sich einfach mehr zu bewegen. Egal in welcher Form.

GESCHENKGUTSCHEIN DER BIBLIOTHEK. EIN JAHR LANG LESEN:

Verschenken Sie einen Gutschein für
eine Jugendkarte 10 EUR,
eine Jahreskarte 20 EUR,
eine Partnerkarte 30 EUR oder
eine Familienkarte 40 EUR.

Buchrecherche
www.bibliothek.ottensheim.at
Öffnungszeiten
Di 17–20 Uhr, Do 10–14 Uhr, Fr 14–19 Uhr

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir wünschen Ihnen eine ruhige und erholsame Weihnachtszeit und freuen uns auf Ihren Besuch!

Maria Kaser und das Team der Bibliothek Ottensheim

Friedenslicht bei der FF Ottensheim!

Sehr geehrte Ottensheimerinnen und Ottensheimer!
Wie auch schon in den Jahren zuvor, wird auch heuer das Friedenslicht von der Feuerwehrjugend ausgegeben. Ein Teil der Spenden kommt einer Hilfsorganisation zugute.

Wo: Freiwillige Feuerwehr Ottensheim, Kepplingerstraße 1, 4100 Ottensheim
Wann: 24.12.2019, 8–12Uhr
Im Namen aller Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ottensheim möchte ich mich sehr herzlich für die tatkräftige Unterstützung im Jahr 2019 bedanken.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2020.

Für die FF Ottensheim, HBI Josef Amtmann
Pflichtbereichskommandant von Ottensheim

Sammlung für das neue Fahrzeug für die FF Höflein

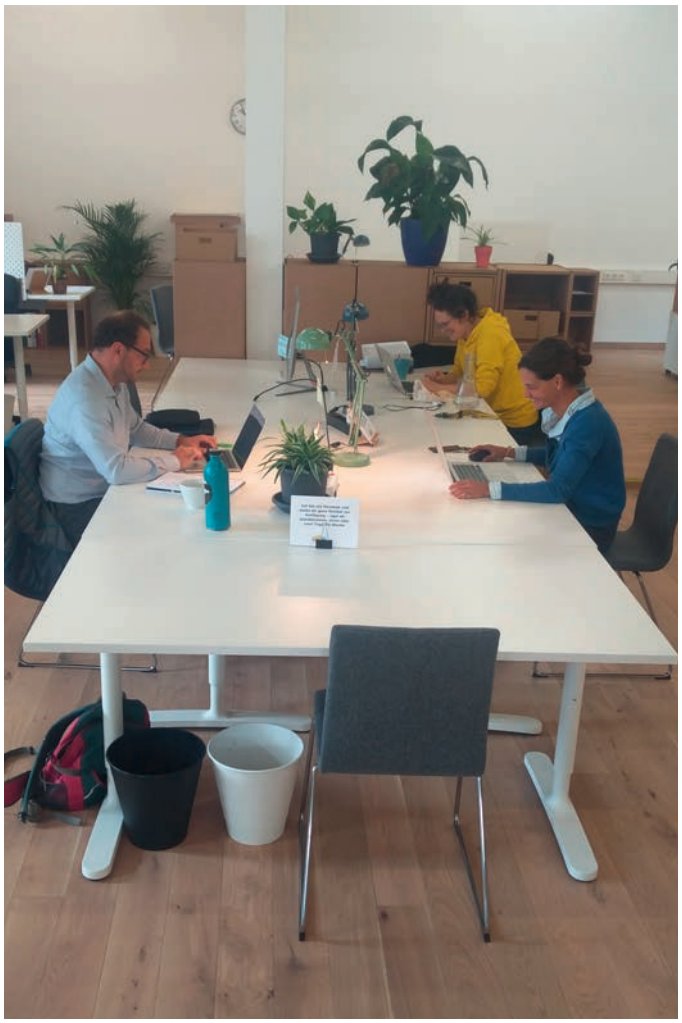
Sehr geehrte Ottensheimerinnen und Ottensheimer!
Die freiwillige Feuerwehr Höflein wird ab dem 2. Jänner 2020 wieder den Jahresbericht an Sie verteilen und im Zuge dessen um Ihre Spende bitten. Diese Beträge werden für den Ankauf von Ausrüstungsgegenständen verwendet.

Wie Ihnen aus den Gemeindezeitungsberichten vielleicht bereits bekannt ist, muss 2020/2021 unser fast 30 Jahre altes Löschfahrzeug neu angeschafft werden. Für dieses Vorhaben hat auch die Feuerwehr Höflein einen erheblichen finanziellen Betrag zu leisten. Daher bitten wir besonders auch um Ihre Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2020 viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Höflein

Arbeiten, sich treffen und drucken in der PostWerkStatt



Gut gestartet als weitere Bereicherung unserer Gemeinde ist im Spätsommer die PostWerkStatt – Coworking Ottensheim im ehemaligen Festsaal des Gasthofs zur Post.
Von den knapp 20 Arbeitsplätzen, die fix gemietet, tage- oder stundenweise genutzt werden können, ist aktuell rund die Hälfte vermietet.
Viele Mieter verbringen ihre Home-Office-Tage in der PostWerkStatt statt zu Hause, junge Mütter die Vormittage dort arbeitend und immer mehr Coworker auch die gesamte Arbeitswoche. Unter den PostwerkerInnen sind vor allem Selbständige, darunter Unternehmensberater, Grafiker, ITler und mehr. Aber auch Angestellte, die nicht jeden Tag nach Linz pendeln, nutzen die PostWerkStatt.
Das knappe Raumangebot für Vereine oder andere Gruppen, die sich zum Arbeiten, Austauschen, Lernen usw. treffen wird vom großzügigen Seminarraum der PostWerkStatt ergänzt. Neben vielen VHS-Kursen nutzen Fraktionen des GR, die OTTO Kulturgenossenschaft und lokalen Unternehmen den Raum, in dem mit eigenem Zugang bis zu 20 Personen tagen können. Ausgestattet ist der Raum mit allem, was man brauchen könnte, vom Flipchart bis zu Beamer und Tonanlage.
Ein schönes Service für Ottensheim ist auch der Großformatdrucker der PostWerkStatt. In kürzester Zeit Plakate bis A0 drucken zu können ist ein Angebot, auf das viele Vereine, Geschäftsleute aber auch die Gemeinde selbst gerne zurückkommen.
Jeden Dienstag von 12–13 Uhr ist in der PostWerkStatt ein „Community-Mittagessen“ zu dem alle eingeladen sind, die den Raum und die Menschen dahinter kennen lernen möchten, Anmeldung ist nicht nötig, das Essen kommt je nach Bedarf aus der Greisslerei.

Kontakt: http://postwerkstat.ottensheim.at
www.facebook.com/PostWerkStatt
postwerkstatt@ottensheim.at
0664/ 75 57 12 13

Yogaraum Ottensheim: Tag der offenen Tür

Seit ein paar Monaten schon, kann in dem historischen Gebäude am Marktplatz 12, Yoga geübt werden. Der kleine Raum mit Blick auf die Donau, bietet eine besondere Atmosphäre um in die Yogapraxis einzutauchen.

Im kommenden Jahr wird es neben den Gruppenkursen und Einzelunterricht auch Workshops geben. Nach dem Zitat „Alles Leben ist Yoga“ wird hier ein breiter Bogen gespannt: von vertiefenden Yogatagen, über Mindful Creation Workshops hin zu „Wohnzimmerkonzerten“ und Mantra singen.

Beim Tag der offenen Tür am 21. Dezember 2019, wird es kleine Kostproben für das bevorstehende Programm geben. Gestartet wird früh morgens mit einer Meditation, gefolgt von 21 Sonnengrüßen zum Sonnenaufgang. Begleitet wird die morgendliche Praxis von dem peruanischen Singer-Songwriter Manu Vera Tudela. Wir erfahren mehr über die Hintergründe von Yoga, tauchen in Klangmeditationen und lassen den Abend gemütlich mit live Musik ausklingen.

Neben den Programmpunkten bleibt Platz zum Kennenlernen, Austauschen und vorweihnachtlichen Beisammensein. Nähere Infos unter www.yogainottensheim.at

Julia Florence Perndl
Yogaraum Ottensheim

CASA VIVA – Ayurvedapraxis und Kunstraum

Hallo, ich bin Barbara Kobler. Im Juli 2019 habe ich meinen Lebens- und Arbeitsmittelpunkt von Linz nach Ottensheim verlagert, weil mir dieser lebendige Ort und seine Menschen schon lange sehr sympathisch sind. Ich arbeite hier als Ayurveda-Praktikerin und Künstlerin.

Das CASA VIVA – was „lebendiges Haus“ heißt, möchte ich als einen Raum der Vielfalt öffnen: Gesundheit, Lebenshilfe, Kunst, Philosophie.

Den spanischen Namen hat es deshalb, weil ich damit eine Verbindung zu meiner kanarischen Herzensinsel La Palma schaffe, auf der ich den Wintermonaten mehrere Wochen lebe und arbeite. So kommen auch meine KundInnen aus Österreich in den Genuss von Sonne, Sand und Meer in Verbindung mit wohltuenden Behandlungen.

Was gibt es im CASA VIVA?

- Meine **Ayurveda-Praxis** mit dem Schwerpunkt Massagen, in der ich sehr gerne die Philosophie dieser jahrtausendealten indischen Gesundheitslehre weitergebe. Ayurveda kann ich vielen Bereichen sehr heilsam sein, z. B. bei Schmerzen im Bewegungsapparat, Arthrose, Rheuma, Verdauungsstörungen, PMS, Schlafstörungen, Burn-out – um nur einige zu nennen.
- Den **Kunst-Raum**, in dem ich meine Bilder zeige, der aber auch immer wieder Platz für GastkünstlerInnen bietet.
- Die **Möglichkeit, Kunst- und Praxisraum** für Vorträge, Ausstellungen, Lesungen, kleine Konzerte, Workshops, Coachings, Yoga und andere Behandlungen im Gesundheits- und Lebenshilfebereich anzumieten.

Sie finden mich im Herzen von Ottensheim – ganz in der Nähe vom Marktplatz – in der Hostauerstraße 7. Ich freue mich, Sie/Dich bald im CASA VIVA begrüßen zu dürfen!

Herzlich, Barbara
www.casa-viva.eu
+43 664 2130716

Aktuelle Zivilschutz-Selbstschutztipps

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.

Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippsicheren Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbare Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen – akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nichtbrennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.

Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!

Mehr Informationen erhalten Sie unter:
Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
0732 65 24 36
office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Fotos: Pixabay

Stellenausschreibung der Marktgemeinde Ottensheim

Wir suchen zur Unterstützung unserer schulischen Nachmittagsbetreuung eine/n

Pädagogen/in für eine NABE-Gruppe

mit einem Beschäftigungsausmaß von 23 Wochenstunden.

Aufnahmevoraussetzungen

- die erfolgreiche Ablegung der Reife- und Diplomprüfung für Kindergärten und Horte gemäß § 98 Abs. 1 SchOG oder
- die erfolgreiche Ablegung der Reife- und Diplomprüfung für Sozialpädagogik gemäß § 106 SchOG oder
- die erfolgreiche Ablegung der Diplomprüfung im Rahmen eines Kollegs gemäß § 95 Abs. 3a oder § 103 Abs. 3 SchOG oder
- der erfolgreiche Abschluss eines Lehramtsstudiums oder
- der erfolgreiche Abschluss einer sonstigen pädagogischen Ausbildung

Wir bieten

- einen Dienstvertrag als Vertragsbedienstete/r nach den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 (Oö. GDG 2002 idgF). Entlohnung in der Funktionslaufbahn GD 17.EB.
- Dienstbeginn ist ehest erwünscht.

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen der Personalobjektivierung. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, Vorstellungs- bzw. Kontaktgespräche zu führen.

Bewerbungen sind mit dem vorgesehenen Bewerbungsbogen (Download unter www.ottensheim.eu), schriftlich, an das Gemeindeamt Ottensheim, Marktplatz 7, 4100 Ottensheim, zu richten. Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Homepage. Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:
AL Renate Gräf (07234/82255-14) oder Sabine Fraundorfer, (0664/88191215).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 23. Dezember 2019.**

Immobilien

Vermiete **75 m² möblierte Wohnung** in Ottensheim mit Garten und Pool ab voraussichtlich Februar 2020.
Tel.-Nr. 0650 83 993 33

Direkt im Zentrum im Alten Apothekerhaus zu vermieten: **Geschäftslokal 105 m²**: Miete 1008,– Euro (inkl. MwSt.) / Betriebskosten 75,– Euro (inkl. MwSt.), Strom, Heizung extra. Apotheke Ottensheim, Mag. Reisinger 07234 82208

Vermieten bis zu **260 m² Hallenfläche** in Ottensheim ab Jänner bzw. Februar 2020 (anteilige Flächen an Gesamthalle). Auskunft: 07234 823 71 / thor.braeu@aon.at

Vermiete **Dachgeschoßwohnung Zentrum Ottensheim:** ca. 53 m², große Wohnküche incl. Küchenblock, Schlafzimmer, Bad mit WC, Abstellraum, Fußbodenheizung. Monatsmiete 510,– EUR inkl. BK, Heizung und Warmwasser. Frei ab Februar 2020. Tel. 0664/80842-3008

Zentrale Dachgeschoßwohnung in Ottensheim / Schlossgründe, 4100 Ottensheim: 96 m² / 4 Zimmer. Das Gebäude wurde heuer im Juni 2019 übergeben und ist teilmöbliert Einbauküche / DAN, Garderobe, Badezimmer, ein offener Wohn-Essbereich mit Küche, Vorraum, 1 Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer Badezimmer, separates WC, Kellerabteil, Loggia, Lift und 1 Tiefgaragenstellplatz. Gesamtbelastung € 1.080,- (Miete € 649,70 / Betriebskosten € 253,20 / Heizkosten € 77,–), Kaution: € 3.240,–.

Wir sind eine junge Ottensheimer Familie mit 2 Kindern und **suchen** nun auch auf diesem Wege, eine passende **Eigentumswohnung mit Garten/Loggia oder ein Reihenhaus/Einfamilienhaus** in Ottensheim (eventuell auch kleineren Baugrund). Die Immobilie kann auch erst in den nächsten Jahren frei werden. Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme! 0660/84 21 442 – Danke

Ca. **70m² als Büro/Praxis/Atelier/Shop** im 1. OG eines 3-Parteienhauses (ohne Lift) in zentrumsnaher Lage in Ottensheim mit Donaublick ab voraussichtlich Oktober 2020 zu vermieten. Raumaufteilung: 3 Räume, Bad, WC, möblierter Vorraum, ein weiterer Raum mit Küchenelementen. Kontakt: 0699/11035594

Sonstiges

Philatelisten gesucht! Briefmarkenfreund sucht Gleichgesinnte zum gegenseitigen Austausch. Bei Interesse, bitte unter Tel.: +43 681 84146684 oder wolfgang_josef@gmx.at melden.

Marktgemeindeamt
Marktplatz 7
4100 Ottensheim
T (+ 43 – 72 34) 82 255 – 0
www.ottensheim.eu

Veranstaltungskalender

mehrmals wöchentlich	**Veranstaltungen des Alpenvereins siehe AV-Schaukasten Linzer Str. und www.alpenverein.at/linz-ottensheim**		Alpenverein Ottensheim
Di wöchentlich 8:15 Uhr	**Feldenkraiskurs „Bewussheit durch Bewegung“**	Kindergarten Lerchenfeldstrasse	Stefan Weinberger
Do wöchentlich 8:15 Uhr	**Feldenkraiskurs „Bewusstheit durch Bewegung“**	Musikschule Ottensheim	Stefan Weinberger
Do wöchentlich 19:30 Uhr	**Die Seelendimension des Yoga**	Donauhof Ottensheim	Anna Steemann
Sa 21.12.2019 ganztägig	**Yogaraumfest & Tag der offenen Tür**	Yogaraum Ottensheim, Marktplatz 12	Julia Perndl „YOGA FLORENCE“
Di 24.12.2019 8–12 Uhr	**Ausgabe Friedenslicht**	Feuerwehrhaus, Kepplingerstraße 1	FFO Feuerwehrjugend
Di 31.12.2019 10 Uhr	**Silvesterlauf**	Hafenviertel	UDO Tourismus
Mo 13.01.2020 19:30 Uhr	**Univ. Prof. Dr. Ulrich Brand: „Leben auf Kosten anderer“**	Gemeindesaal	IG Welt
Fr 17.01.2020 ganztägig	**SECA Hausmesse**	SECA Holzwelt	SECA Holzwelt
Do 23.01.2020 18:30 Uhr	**Vortrag: „Den Tod ins Leben lassen“**	Gemeindesaal	www.seelenleben.at
Fr 24.01.2020 15 Uhr	**SECA Tee-Präsentation mit Madame Wu**	SECA Holzwelt	SECA Holzwelt
Sa 25.01.2020 09–17 Uhr	**Bücher-Flohmarkt für Amnesty International**	Pfarrheim	Amnesty International, Gruppe Ottensheim
So 26.01.2020 09–12 Uhr	**Bücher-Flohmarkt für Amnesty International**	Pfarrheim	Amnesty International, Gruppe Ottensheim
Di 28.01.2020 19 Uhr	**Infoveranstaltung zum Glasfaserausbau**	Gemeindesaal	MGO
Fr 31.01.2020 15:30–20:30 Uhr	**SECA & Rotes Kreuz Blutspendetag**	SECA Holzwelt	ÖRK / SECA Holzwelt
Sa 08.02.2020 10 Uhr	**Tag der offenen Tür**	Landesmusikschule Ottensheim	Landesmusikschule Ottensheim
Sa 08.02.2020 15 Uhr	**Pumuckl und der große Krach**	Pfarrheim	theater tabor
Sa 22.02.2020 15 Uhr	**Pumuckl und der große Krach**	Pfarrheim	theater tabor
So 23.02.2020 15 Uhr	**Pumuckl und der große Krach**	Pfarrheim	theater tabor
So 01.03.2020 15 Uhr	**Pumuckl und der große Krach**	Pfarrheim	theater tabor
Fr 06.03.2020 20 Uhr	**OTTO Konzert**	Alter Bauhof Ottensheim	OTTO Kulturgenossenschaft
Fr 20.03.2020 15 Uhr	**OTTO Kinderabo**	Gemeindesaal	OTTO Kulturgenossenschaft

Sämtliche Angaben sind ohne Gewähr und erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Vereinsinterne oder regelmäßig wiederkehrende Termine werden aus Platzgründen nicht abgedruckt. Alle Veranstalter haben die Möglichkeit, auf der Homepage der Marktgemeinde Ottensheim (www.ottensheim.eu) Veranstaltungen, Vorträge, Kurse etc. einzutragen und somit der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen.